LENKRAD

03.2025

60 JAHRE ACE

JUBILÄUM!

Bewegende Storys aus sechs Jahrzehnten

DIGITAL IM NEUEN LOOK
Jetzt online lesen unter
www.ace-lenkrad.de

CAMPING UND CO.
Die neuesten Trends
zum Caravan-Salon

TOUR DURCH ENGLAND
Mit dem Wohnmobil
zu Harry Potter

4 190230 402005 03

Programmänderungen vorbehalten.

AUTOSTADT

NIPPEN. WIPPEN. AUSFLIPPEN.

SOMMERFESTIVAL VOM 4. JULI BIS 17. AUGUST IN DER AUTOSTADT IN WOLFSBURG

Wir feiern 25 Jahre Autostadt mit Top-Acts aus Rock, Pop, Jazz und Hip-Hop sowie einem großen Programm für alle, die etwas erleben wollen: BMX für Kids, Yoga auf dem Wasser, entspannen im Beachclub, krasse Klettertürme, riesige Hüpflandschaft und vieles mehr!

Das ganze Programm, Infos und Tickets unter autostadt.de/sommer

60 JAHRE ENGAGEMENT UND ZUSAMMENHALT

Als neuer Vorsitzender des ACE freue ich mich, Ihnen diese besondere Ausgabe des ACE LENKRAD zu präsentieren. Am 16. Juli 1965 wurde unser Club gegründet – in diesem Monat feiern wir 60 Jahre ACE. Anlass genug, um innezuhalten und Danke zu sagen: Mein Dank gilt vor allem Ihnen, unseren treuen Mitgliedern, die den ACE zu dem gemacht haben, was er heute ist. Ebenso danke ich unserem engagierten Ehrenamt, unseren Mitarbeitenden und all unseren Partnern.

Zum Jubiläum rufen wir den **Tag der Pannenhilfe** ins Leben – als Zeichen der Wertschätzung für die Pannenhelferinnen und -helfer und alle, die Mobilität möglich machen. Er soll künftig jedes Jahr am 16. Juli stattfinden. Gleichzeitig starten wir mit dem **digitalen ACE LENKRAD**: Unter ace-lenkrad.de finden Sie ab sofort das komplette Magazin in digitaler Form, ergänzt durch multimediale Inhalte wie Videos und Bildergalerien.

So bleiben wir auch weiterhin – auf der Straße ebenso wie im Netz – verlässlich und rund um die Uhr für Sie da.

Angenehme Lektüre

Sven-Peter Rudolph

SVEN-PETER RUDOLPH
VORSITZENDER

MOBILITÄT

MINISTER IM CHECK

Wir haben den neuen Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder zu seinen verkehrspolitischen Plänen und Ideen befragt.
Und er erzählt, was er dem ACE zum Jubiläum wünscht.

Das Interview finden Sie auf Seite 24.

TITELGRAFIK: RONALD BARTMUS/ACE FOTOS: TOBIAS KOCH, ACE

INHALT

AUTO

12 Sechs auf einen Streich
Unterwegs mit dem Hyundai Ioniq 6

15 Spanisches Geburtstagskind
Seat Ibiza in der „Anniversary Limited Edition“

16 News

MOBILITÄT

18 Trends für Camper
Dachzelt, Leicht-Caravan, Mietfahrzeuge und Co.

22 News

24 Neuer Mann am Steuer
Fünf Fragen an Verkehrsminister Patrick Schnieder

12 ELEKTRISCH DURCH SECHS LÄNDER
Der Hyundai Ioniq 6 im Langstreckentest

18
FREIZEIT MOBIL
Neuheiten bei Camping und Caravaning

CLUB

26 Sechs Jahrzehnte auf sechs Seiten
Zeitreise durch die ACE-Geschichte

32 ACE-Clubvorteile
ADVOCARD Service-Navi

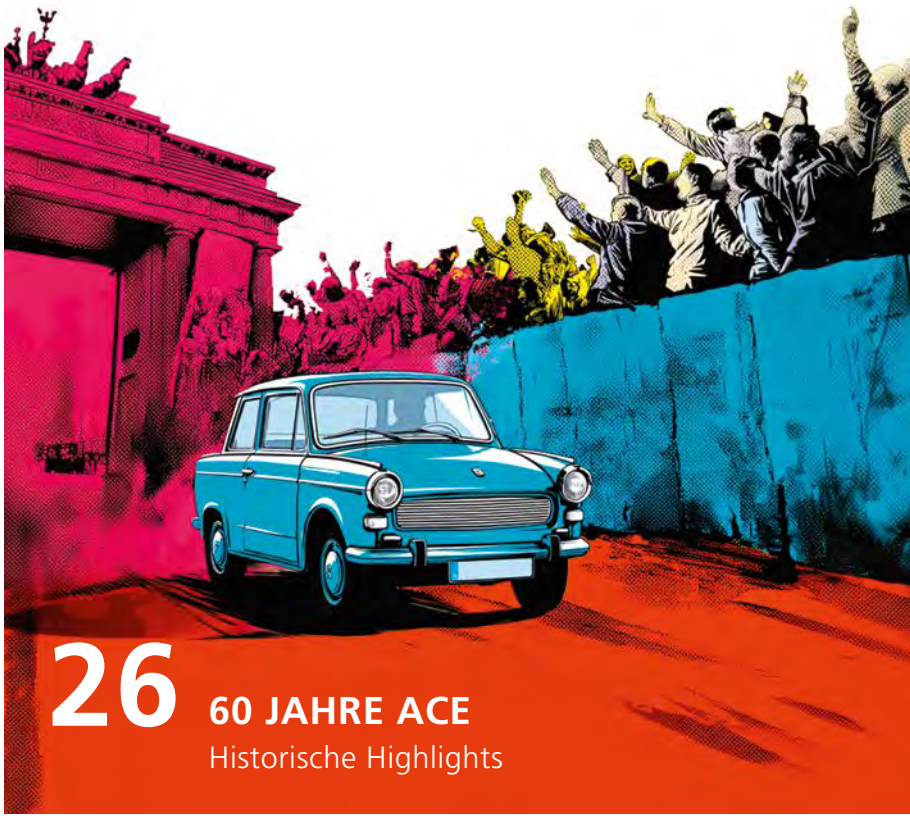
34 Frischer Wind fürs Ehrenamt
Das jüngste Vorstandsmitglied eines ACE-Kreisclubs

36 Mangelware Lkw-Parkplätze
ACE-Aktion zum Tag der Verkehrssicherheit 2025

37 Hände weg vom Handy!
Aktion des ACE-Kreises Karlstadt

38 ACE-Experten-Tipp
Dauerbaustelle am Brenner – Tipps zu Reiseplanung und Alternativrouten

39 Best of …
… aus den Social-Media-Kanälen



26 60 JAHRE ACE
Historische Highlights

EUROPA

40 Magische Campertour durch England
Mit dem Wohnmobil zu Harry Potter

44 Tunnel in den Süden
Was es am San Bernardino zu entdecken gibt

46 News

40 ZAUBERHAFT
Mit dem Reisemobil zum Filmset von Harry Potter

RUBRIKEN

03 Editorial
08 News
10 Pro & Contra
Jährlich zur HU?
48 Sie haben das Wort
50 Führerschein-Check
50 Kontakt und Impressum

FOTOS: HYUNDAI, THULE, IMAGO/ROBERTHARDING, GRAFIK: RONALD BARTMUS/ACE

ZEITREISE IN BILDERN

60 Cover aus 60 Jahren ACE LENKRAD. Die Titelmotive spiegeln Zeitgeist und Trends aus den verschiedenen Jahrzehnten wider. Was aber bis heute geblieben ist und auch künftig bleiben wird: Das ACE LENKRAD informiert über alle wichtigen Themen rund um die Mobilität – weiterhin in gedruckter Form, aber auch in einem neuen, attraktiven digitalen Format.

FOTOS: RONALD BARTMUS/ACE

Lenkrad
montags-auto?
Europas Reiseländer 1969
Urlaub'70:
Extra Wurst zum Aufpreis
Durch Steuer erst teuer
"Billig in den Urlaub"
ACE-Werbeaktion
Ferien aktuell
Wenn im Ausland was passiert
Frisst das Auto unsere Welt?
Punkte sammeln
Jetzt ACE-Pannenhilfsstationen in Ballungszentren
Große Reiseländer-Übersicht
Welchen kaufen? R5, Golf, Simca 1100
Test: Motor-Antennen
ACE Lenkrad
Was Kraftfahrer vom Recht halten
Scheiben können teuer werden
Autos für verbotene Wege
Ohne Sorgen in's Ausland
Neue Autos vom Genfer Salon
Radarwarnung: Jetzt jagen Juristen die Falschen
Autoreise im Vergleich
Fit für den Winter
Neue Ideen für ein uraltes Problem
Das neue Polo Coupé
Rechtsprobleme für Autobastler
Tempo aus dem Bilderbuch
Wer hat's noch nicht kapiert?
Gurt klick Immer
Test: Renault 11
In Wild-West-Manier durch den Hunsrück
Feiern, Fahren und die Folgen
ACE LENKRAD
So hilft der ACE den Urlaubern
Jetzt droht Fahrverbot
Jetzt hilft der ACE auch in der DDR
Acht Systeme im Vergleich
Fahren in Nord- und Ostsee
Vereinigt. Versprochen. Verkohlt!
100 DM
ACE-Aktion: Kein Wegezoll
Jetta-Nachfolger VW Vento
Fahrverbot für Rot-Sünder
Durch den Süden der Türkei
Ab wann lohnt sich ein Diesel?
Handy-Cap Folgekosten
Skisafari in Kanada
Herbst-Neuheiten
Crashtest – gibt es die weiche Fahrzeugfront?
45 000 km im Opel Vectra
Slowenien – kaum bekannt
Hilfe nach Katastrophen
Service im Notfall
Start in die neue Saison
Seat León gegen Nissan Almera
Hilflose Helfer am Unfallort
Üben schärft die Sinne
START IN DIE SAISON
Vier Reiseziele in den Alpen
Winterreifen-Test
Schneeketten-Verleih
Komfortabler, sicherer und größer: der neue Polo
45 000 Kilometer mit dem VW California Coach
EXTRA
Die Auto-Stars der IAA
DIE REIFE PRÜFUNG
WAS TREIBT MICH AN?
IM TAKT AUF TOUR
HELFER MIT HERZ
PREMIUM vs. PREISWERT
ERSTE LEKTION SCHULWEG
JETZT RAUS AUFS FAHRRAD
JEDE SEKUNDE ZÄHLT
LUST AUF FREIHEIT
MOBILITÄT – WOHIN GEHT DIE FAHRT?
DEUTSCHLANDS GRÖSSTER RASTPLATZ-CHECK
TANKSTELLE DER ZUKUNFT
REISE MIT MEERWERT

Das neue ACE LENKRAD im Smartphone-Format: mobiles Lesen mit vielen technischen Features und Multimediaelementen.

DAS NEUE DIGITALE LENKRAD IST DA!

Benutzerfreundlich, übersichtlich und multimedial – wir haben das digitale ACE LENKRAD für Sie komplett überarbeitet und für das Erlebnis unterwegs optimiert. Egal ob Sie in der Bahn auf Ihrem Smartphone lesen, im Café oder zu Hause am Laptop oder via Tablet. Das ACE LENKRAD bietet Ihnen jetzt Aktualität mit digitalem Mehrwert.

Lesen Sie zum Beispiel einen Fahrbericht und schauen Sie sich eine erweiterte Bildergalerie oder das Video zum Fahrbericht an. Wechseln Sie blitzschnell zwischen den Ressorts und sehen Sie über das übersichtlich gestaltete Menü, was die aktuelle Ausgabe beinhaltet. Wischen Sie mit dem Finger über die Artikel und erleben Sie eine optimierte Leserführung. Und seien Sie gespannt auf das, was das digitale ACE LENKRAD in Zukunft für Sie parat halten wird: umfangreiche Geschichten, teilweise mit ergänzenden Audio- und Videoerweiterungen und spannenden, interaktiven Infografiken.

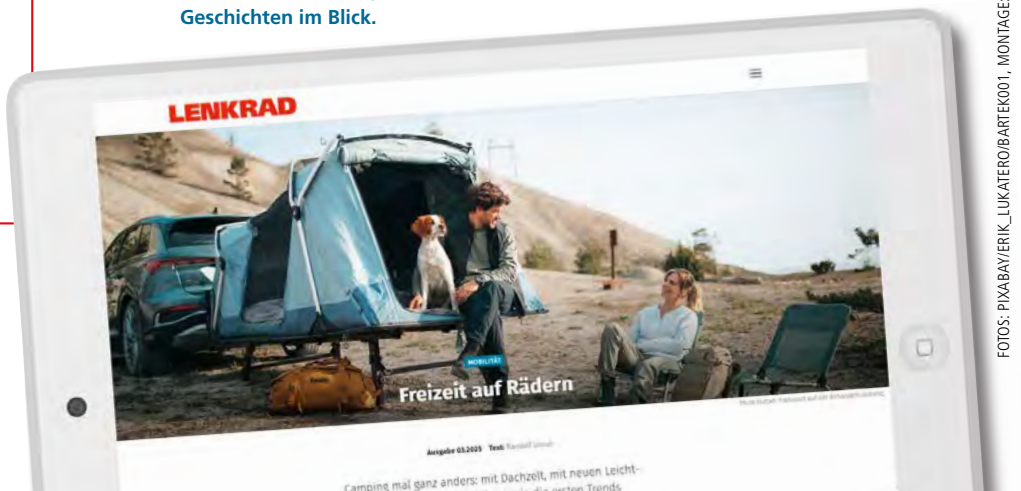
ZAHL DES MONATS

Über

1.000.000

Wohnmobile waren Anfang April in Deutschland zugelassen, das ist ein neuer Rekord! Die aktuellen Zahlen des Zentralen Fahrzeugregisters (ZFZR) belegen damit auch einen Trend, der seit knapp zehn Jahren anhält. Seit 2017 hat sich die Zahl der zugelassenen Wohnmobile mehr als verdoppelt. me

Das neue digitale ACE LENKRAD: schnell in der Rubrik, alle Geschichten im Blick.



FOTOS: PIXABAY/ERIK_LUKATERO/BARTEK001, MONTAGE: SEUFFERLE, ACE

NEUES FÜHRUNGSDUO BEIM ACE

Seit dem 1. Mai 2025 hat der ACE einen neuen Vorstand: An der Spitze unseres Clubs stehen nun Sven-Peter Rudolph als Vorsitzender und Herbert Müller als stellvertretender Vorsitzender. Wir stellen Ihnen das neue Führungsduo vor.

SVEN-PETER RUDOLPH
VORSITZENDER

„In einer zunehmend vernetzten Welt ist der ACE ein starker Mobilitätspartner. Wir verbinden unsere Tradition zuverlässiger Hilfe mit innovativen Services, digitaler Kompetenz und nachhaltigem Handeln – für die sichere, selbstbestimmte Mobilität unserer Mitglieder von heute und morgen."
Sven-Peter Rudolph

Sven-Peter Rudolph ist seit dem 1. Mai 2025 Vorsitzender des Auto Club Europa e.V. Bereits seit 2024 gestaltete er als Leiter Marketing, Vertrieb und Kommunikation maßgeblich die strategische Ausrichtung des ACE mit. Zuvor verantwortete er von 2020 bis 2024 bei der Wüstenrot AG als Bereichsleiter Marktbearbeitung zentrale Zukunftsthemen wie Marketingautomatisierung, digitale Transformation, datengetriebenes Marketing sowie eine konsistente, kanalübergreifende Kundenansprache. Mehr als ein Jahrzehnt sammelte Sven-Peter Rudolph Führungserfahrung in der Telekommunikationsbranche – unter anderem bei Vodafone, Kabel Deutschland, Unitymedia und Kabel BW – und prägte dort erfolgreich vertriebs- und marketingnahe Bereiche. Er studierte Volkswirtschaftslehre und Sportwissenschaft an der Universität Heidelberg.

Herbert Müller wurde 1964 in Österreich geboren. Nach mehreren Stationen bei deutschen Reiseveranstaltern und einem nebenberuflichen FH-Studium der Betriebswirtschaft kam er 1999 zur ACE-Wirtschaftsdienst GmbH als Leiter des ACE-Reisebüros und Touristik-Services. 2006 wurde er Prokurist. 2020 übernahm er weitere Geschäftsfelder wie den Vignettenverkauf sowie die Profit-Center Jobticket Stuttgart und Jobticket Hamburg. In 2025 wurde er vom Aufsichtsrat zum stellvertretenden Vorsitzenden des ACE ernannt.

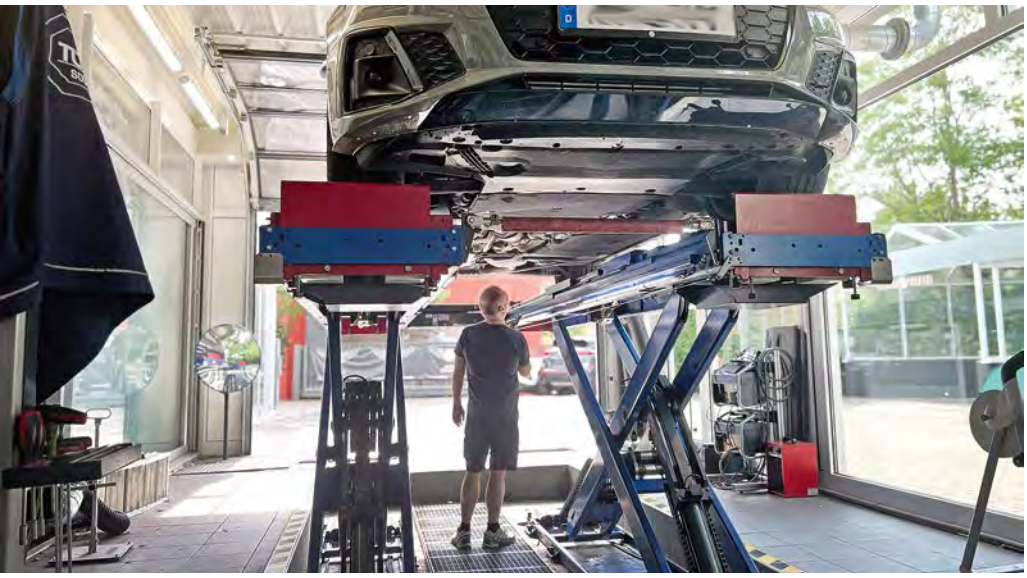
Weitere Informationen
zum ACE-Vorstand unter
www.ace.de/satzung

HERBERT MÜLLER
STELLVERTRETENDER
VORSITZENDER

„Unser Ziel ist es, die bewährte Verbindung zu unseren Mitgliedern zu stärken und den ACE als kraftvolle Stimme für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Mobilität zu festigen."
Herbert Müller

PRO ⊕ ⊖ CONTRA

Die EU-Kommission plant eine verpflichtende jährliche Hauptuntersuchung für Fahrzeuge einzuführen, die älter als zehn Jahre sind. In Deutschland wären davon rund 23,5 Millionen Autos betroffen – ungefähr die Hälfte des Pkw-Bestandes.



PRO

Obwohl technische Defekte nur zu einem geringen Anteil die Hauptursachen für Unfälle sind, kann eine jährliche Überprüfung nicht schaden: Mängel und Verschleißerscheinungen werden frühzeitig erkannt und können behoben werden. Der Einzelne spart dadurch bares Geld, bevor aufwendige und damit teurere Reparaturen notwendig werden. Und die Gemeinschaft profitiert davon, wenn sichere Fahrzeuge auf den Straßen unterwegs sind. Um Wenigfahrenden entgegenzukommen, wäre statt dem zeitlichen Rahmen eine Kilometergrenze ein Kompromiss, bei deren Erreichen das Fahrzeug zur HU vorgeführt werden müsste.

HEIDI FISCHER
REDAKTEURIN
NEWSROOM

KERSTIN HUREK
LEITERIN
VERKEHRSPOLITIK

CONTRA

Eine jährliche Hauptuntersuchung für Autos, die älter als 10 Jahre sind, belastet Millionen Autofahrer finanziell und ist sozial ungerecht. Technische Mängel verursachen nur selten Unfälle, sodass eine solche Maßnahme keinen messbaren Einfluss auf die Verkehrssicherheit hat: Dies belegt eine Studie der TU Dresden. Der bürokratische Mehraufwand wäre immens und gefährdet bezahlbare Mobilität. Sinnvoller wären Informationskampagnen zur Wartung und Pflege von Fahrzeugen, um die Eigenverantwortung der Halter zu stärken. Die bewährten HU-Intervalle sollten erhalten bleiben, sie sichern bereits hohe Standards und ein hohes Maß an Verkehrssicherheit.

JÄHRLICH ZUR HU?

Laut Zahlen des Kraftfahrtbundesamtes kommen nur 54 Prozent der Autos, die älter als neun Jahre sind, ohne Mängel durch die HU – bei den drei bis fünf Jahre alten Fahrzeugen schaffen das 94 Prozent. Die EU-Kommission möchte mit der jährlichen Überprüfung die Verkehrssicherheit erhöhen. Sind weniger unsichere Autos unterwegs, könnte dies nach EU-Berechnungen über einen Zeitraum von 25 Jahren rund 7.000 Verkehrstote und ca. 65.000 Schwerverletzte verhindern. Dem gegenüber stehen jedoch höhere Kosten für die Autobesitzerinnen und -besitzer, eine wachsende Inanspruchnahme der ohnehin bereits oft ausgebuchten Werkstätten und ein zunehmender bürokratischer Aufwand. Bis die geplante neue Regelung in Kraft tritt, kann es jedoch noch mehrere Jahre dauern, da erst das Europäische Parlament und alle 27 EU-Mitgliedsstaaten zustimmen müssen. Weitere Informationen unter ace.de/tuev hf

STIMMEN SIE AB ...
... in unserem digitalen Magazin unter www.ace-lenkrad.de/proundcontra

FOTOS: LUKAS FRONTZEK (2), IMAGO/SVEN SIMON

FÜR ALLE, DIE IN DER WELT ZUHAUSE SIND.

29.08. – 07.09.2025

CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom grenzenlosen Reisen.
Erleben Sie auf dem CARAVAN SALON die weltweit größte Auswahl an Reisemobilen, Caravans, Campervans und Dachzelten an einem Ort! Entdecken Sie das neueste Zubehör, Outdoor-Equipment und attraktive Urlaubsziele.

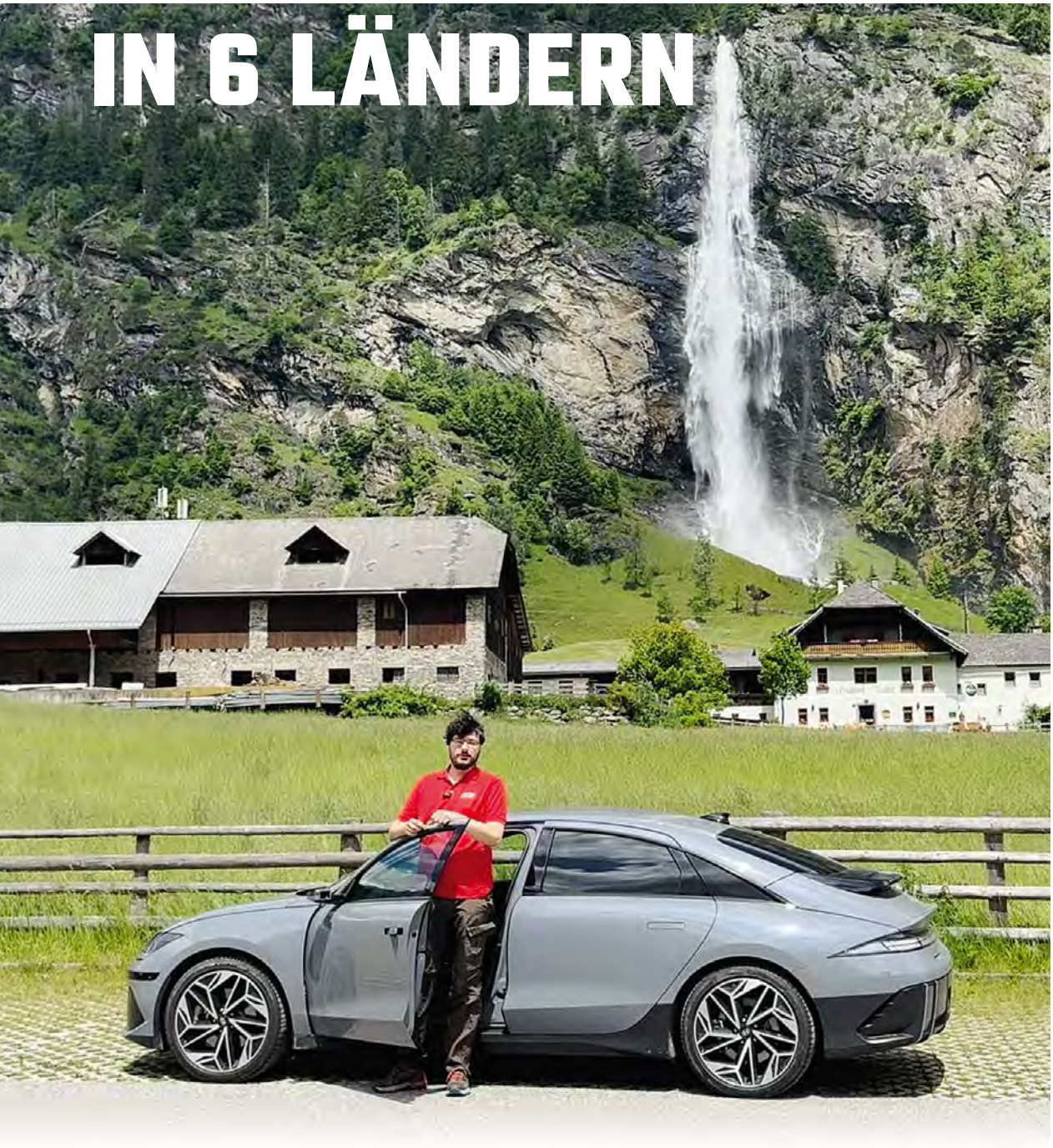
Jetzt Tickets sichern!

Ideeller Träger
CIVD
Caravaning Industrie Verband e.V.

Messe Düsseldorf

GRENZENLOS ELEKTRISCH:

DER IONIQ 6 IN 6 LÄNDERN



Die Fallbach-Fälle im österreichischen Malta-Tal waren ein malerischer Halt unserer Reise. Die Tropfenform macht den Ioniq 6 zu einem der effizientesten Fahrzeuge auf dem Markt.

Der Hyundai Ioniq 6 zählt zu den windschnittigsten E-Autos auf dem Markt. Wie macht er sich auf der Langstrecke? Sechs Länder haben wir mit ihm bereist und auf über 7.000 Kilometern so einige Erfahrungen gesammelt. Florian Ladenburger

Hyundai setzte 2023 mit dem Ioniq 6 Maßstäbe. Mit seinem sehr niedrigen Luftwiderstandsbeiwert (cW-Wert) von 0,21 gehört er zu den aerodynamisch effizientesten Serienfahrzeugen auf dem Markt. Der Verbrauch sinkt so auf 15,1 kWh/100 km und bringt eine Reichweite von über 500 Kilometer. Schnellladen in 20 Minuten und ein Preis von für E-Autos recht günstigen knapp 40.000 Euro. Zumindest auf dem Papier wirkt das wie ein attraktives Gesamtpaket. Um das in der Praxis zu überprüfen, hatten wir die erste Generation für einen Langstreckentest in der Redaktion. Wir sind damit durch sechs Länder und insgesamt über 7.000 Kilometer gefahren.

Reichweite und Verbrauch – Laut WLTP kommt unser Modell mit Allradantrieb auf 583 Kilometer. Im Test müssen wir deutliche Abstriche machen. Die 500-Kilometer-Marke kam auf unserer Reise nicht mal in Sichtweite. Trotz Tempolimit und Stau auf der Tauernautobahn in Österreich waren das Maximale 450 Kilometer. Der Verbrauch lag bei etwa 17 kWh/100 km. Für unsere Strecke mit viel Autobahnanteil ist dieser Wert aber sehr gut.

Lademeister? – Ausgestattet mit 800-Volt-Technologie zeigt der Ioniq 6 vor allem beim Schnellladen mit Gleichstrom, was er draufhat. Von 10 auf 80 Prozent in unter 20 Minuten sind problemlos möglich. Der Ladepeak lag bei 240 kW. In der Spitze bedeutet das über 1.000 Kilometer Reichweitenzuwachs pro Stunde – wenn der Akku so groß wäre. Anders sieht es bei Wechselstrom-Ladesäulen aus. Damit dauert das Laden deutlich länger, denn hier kann der Ioniq nur 11 kW. Das entspricht 65 Kilometer Reichweite pro Stunde.

Ein Problem war das aber nie, denn auch in Slowenien und Kroatien sind an den Autobahnen genug Schnellladestationen vorhanden. Nur abseits davon werden sie deutlich seltener. Das Netz an öffentlichen Ladesäulen ist an den Touristenorten dicht, aber nicht immer nutzbar. Manche Ladesäulen sind auf Privatgelände, andere defekt und wieder andere erteilen Anweisungen nur auf Slowenisch. Überwiegend funktionierte der Ladevorgang aber ohne Probleme.

Das ferngesteuerte Auto – Ab der Ausstattungsvariante UNIQ (ab 60.000 Euro) ist der Parkassistent Serienausstattung. Damit lässt sich das Auto mit dem Autoschlüssel als Fernbedienung ein- und ausparken, während wir selbst vor dem Auto stehen. Das erfordert Mut und Geschick. Schnell sind wir außerhalb des Radius, was zum Abbruch führt. Kommen wir dem Fahrzeug in die Quere, weil wir zu nah dran sind, wird auch abgebrochen. Letztlich ist es eine technische Spielerei, die kaum Zeit spart und nur hilft, wenn das Auto eng zugeparkt ist.

Unsere Reise führte durch Österreich, Slowenien, Kroatien, Italien und die Schweiz zurück nach Deutschland. (Karte)

Der Ioniq 6 lässt sich ferngesteuert einparken. Das erinnert an James Bond.

Ein kurzer Ladestopp dank 800-Volt-Technik an der slowenischen Autobahn (oben) und ein langer Ladestopp an einer slowenischen 22-kw-Ladesäule, da der Ioniq 6 nur mit 11 kW laden kann (unten).

FOTOS: FLORIAN LADENBURGER (2), LAURA BIEBER (5), GRAFIK: SEUFFERLE

Statt Spiegel hat der Ioniq 6 Kameras. Das funktioniert bei Tag und Regen überraschend gut (rechts). Die Tot-Winkel-Kamera ist bei Regen nutzlos (links).

Mit einem Adapter wird der Ioniq zur mobilen Steckdose. So lässt sich der Wohnwagen, ein Rasenmäher oder die Gartenhütte mit Strom versorgen – oder einfach ein Handy laden (links). Die Platzverhältnisse sind etwas beengt. Der Kofferraum schlauchartig (rechts).

Der Platz im Fond ist beengt. Für Familien reicht er nur für den Kurztrip.

Kameras statt Spiegel – Die Außenspiegel können ab der Variante UNIQ gegen 1.900 Euro Aufpreis durch kleine Kameras ersetzt werden. Deren Bild wird mit Monitoren auf Höhe des Armaturenbretts an den Seiten dargestellt. Das verbessert die Windschnittigkeit. Bei Tageslicht funktioniert das nach kurzer Eingewöhnung wunderbar. Doch schon bei der Dämmerung kommen die Kameras an ihre Grenzen, bei Nacht lässt sich so gut wie nichts erkennen. Bei Regen klappt es tagsüber noch überwiegend gut. Beim Blinken wird ein Bild des toten Winkels angezeigt. Dieses ist dann allerdings völlig verschwommen.

Platzverhältnisse – Der Platz im Fond ist recht beengt. Die Durchreiche im Kofferraum ist klein und seitlich stark begrenzt. Trotzdem ist der Platz für zwei Personen ausreichend für den Urlaub, für Familien eher nur für Kurztrips.

Das Auto als Steckdose – Für 350 Euro ist ein V2L-Adapter erhältlich. Der verwandelt die Ladebuchse in eine normale Steckdose. Laptop, Rasierer, Handy-Ladekabel – alles kann dort angeschlossen werden. Doch ist der Fahr-Akku dann nicht schnell leer? Die Angst ist unberechtigt. Die kleinste Batterie des Ioniq fasst 53 kWh. So viel verbraucht ein Laptop bei täglicher Nutzung im Jahr. Die Technik hat bei uns auf einem Campingplatz am Gardasee tadellos funktoniert.

Fazit und Ausblick – Auch wenn der Ioniq 6 seine offizielle Reichweite nicht halten kann, ist die Langstrecke mit ihm sehr entspannt. Die Ladepausen sind kurz und selten erforderlich. 2025 gibt ihm Hyundai ein Facelift, das sich aber auf das Design konzentriert. Unsere Testerfahrungen gelten auch für ihn.

Den Ioniq 6 im Video sowie weitere Bilder finden Sie in unserem digitalen Magazin unter www.ace-lenkrad.de/ioniq6 oder QR-Code scannen.

HAPPY BIRTHDAY SEAT IBIZA

Wendig in der Stadt, entspannt auf der Autobahn. Der Seat Ibiza ist ein Allrounder.

Seat spendierte seinem Ibiza zum 40. Geburtstag eine Sonder-Edition. Florian Ladenburger

Der Ibiza ist für Seat eine einzige Erfolgsgeschichte. 2024 wurden über 100.000 Fahrzeuge verkauft, seit 1984 über sechs Millionen. Der Kleinwagen ist das erste eigenständige Modell des spanischen Autobauers – mit prominenter Unterstützung. Porsche half bei den Motoren. Das Design kam von Giorgio Giugiaro, der auch den Golf I entwarf oder den „Zurück in die Zukunft"-DeLorean.

Zum 40. Geburtstag schenkte Seat dem Ibiza im letzten Jahr stilecht eine Anniversary-Limited Edition. Die Änderungen zur regulären fünften Generation sind allerdings rein optischer Natur. Es gibt die exklusive Lackierung „Graphene Grey", Limited-Edition-Schriftzüge an der Tür samt deren Schwelle sowie matte Aluminium-Umrandungen im Innenraum. Die Ausstattung basiert auf der „FR"- Linie, der zweithöchsten Linie. Unser Testwagen war mit einem 1,5-l-Vierzylinder-Motor mit 150 PS ausgestattet. Der schnurrt wie ein Kätzchen und lässt sich auch auf der freien Autobahn nicht aus der Ruhe bringen. Mit dem 7-Gang-Automatikgetriebe macht das Fahren Spaß. Nach knapp 1.500 Kilometern haben wir im Test 6,9 l/100 km verbraucht, mehr als der WLTP-Wert von 5,6 Litern.

Der Platz ist für einen Kleinwagen sehr geräumig. Sowohl auf allen Sitzen als auch im Kofferraum. Mit 355 Litern hat er etwa vor dem Opel Corsa (309 Liter) klar die Nase vorn. Die Serienausstattung ist umfangreich. Darunter der adaptive Geschwindigkeits-Tempomat, Voll-LED-Scheinwerfer und Rückfahrkamera. Das eingebaute Navi wusste von einer kurzfristigen Sperrung über 1,5 Kilometer, jedoch nicht, dass die A49 seit Wochen ganz befahrbar ist.

Fazit: Auch nach 40 Jahren ist der Ibiza ein Auto, das Spaß macht und viel Platz und Ausstattung bietet. Die Anniversary-Edition kostet mit 34.684 Euro aber deutlich mehr als die „normale" FR-Linie mit 24.610 Euro und ist damit wohl eher für gut situierte Fans.

2024: Viele Tasten, wenig Touch. Das Cockpit ist aufgeräumt und lässt sich intuitiv bedienen.

1984: Ikonisches Design von Giorgio Giugiaro mit klaren Kanten (oben). Der Innenraum für heutige Verhältnisse überraschend reduziert. Hat damals aber völlig ausgereicht (unten).

FOTOS: HERSTELLER

AKKU VOLL IN FÜNF MINUTEN

Akku leer? Kein Problem – bei Nio heißt es nicht „Stecker rein“, sondern „Batterie raus“. Der chinesische Hersteller, seit 2014 auf dem Markt, bietet eine clevere Alternative zum Laden: Den Akku einfach tauschen – das dauert kaum länger als ein kurzer Kaffee-Stopp.

Constantin Hack

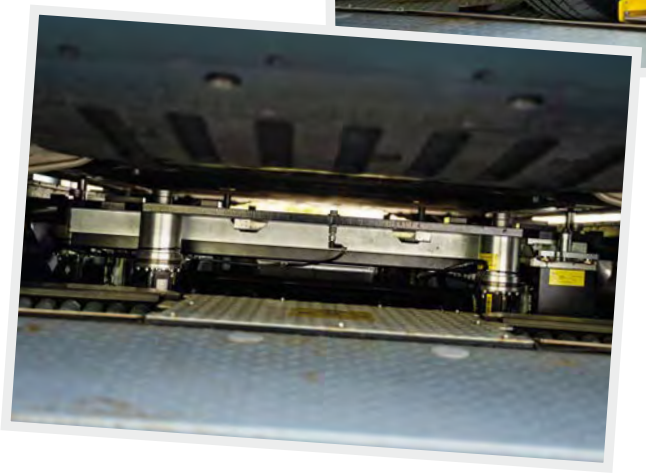
An der Nio-Wechselstation lässt sich der Akku in wenigen Minuten tauschen – 20 dieser Stationen gibt es bereits in Deutschland, 60 europaweit.

Das Prinzip dahinter ist ebenso simpel wie genial – und läuft folgendermaßen: Man selbst parkt das Auto vor der Wechselstation, ab dann funktioniert alles vollautomatisch, das Fahrzeug parkt wie von Geisterhand ein, wird exakt ausgerichtet, die leere Batterie wird herausgenommen, eine vollgeladene eingesetzt – was wie Science-Fiction klingt, ist längst Realität – und dauert keine fünf Minuten. Das ist deutlich schneller als das aktuell schnellste Schnellladen. Beim von uns getesteten NIO EL6 dauert Schnellladen auf 80 Prozent noch rund 40 Minuten. Egal ob Wechsel oder Tausch – das reicht für etwa 280-330 km Autobahn bei Tempo 130 km/h.

Allerdings: Nur wer den Akku mietet, darf tauschen. Zwei Wechsel im Monat sind inklusive, danach kostet es zehn Euro pro Wechsel, plus die Differenz im Ladezustand zwischen altem und neuem Akku, jede Kilowattstunde kostet 39 Cent. Für Vielfahrer, die regelmäßig mehr als 500 Kilometer am Stück fahren, kann der Akkutausch richtig Zeit sparen – besonders im gut versorgten Mitteldeutschland, in Belgien, den Niederlanden oder Skandinavien. In Süd- und Osteuropa gibt’s dagegen bisher noch keine einzige Wechselstation.

Und ganz ohne Haken ist es nicht: Während des Wechsels bleibt man im Auto, das Bord-Entertainment schaltet ab. Kaffeepause? Fehlanzeige. Und wer mit Anhänger oder Fahrradträger kommt, muss vorher abkuppeln. Geöffnet ist auch nur von 7 bis 22 Uhr.

Trotzdem: Die Idee hat Charme – und Nio will ausbauen und sich für andere Hersteller öffnen.



Der Wechsel erfolgt vollkommen automatisch, hier wird das Fahrzeug millimetergenau ausgerichtet. Nach nicht einmal fünf Minuten ist der Akku getauscht und die Fahrt kann weitergehen.

Den Akkutausch im Video finden Sie in unserem digitalen Magazin unter www.ace-lenkrad.de/nio oder QR-Code scannen.

FOTOS: FLORIAN SCHMUCKER/PEACH & CHERRY (3), JEROEN PEETERS/TOYOTA, KIA (2)

Der RAV4 erhält ein deutlich markanteres Aussehen. So soll der SUV-Charakter unterstrichen werden.

Neue Technik für mehr Sicherheit

Mehr als 15 Millionen Exemplare hat Toyota von seinem RAV4 bisher weltweit verkauft. An diesen Erfolg will der japanische Autohersteller mit der sechsten Generation des SUV anknüpfen. So erhält der RAV4 ein neues Außendesign. Robust und dynamisch beschreibt es Toyota. Der SUV-Charakter soll unterstrichen werden. Die Abmessungen bleiben unverändert.

Die größten Änderungen sind aber gar nicht zu sehen. Im RAV4 kommt erstmals die neue Software-Plattform Arene zum Einsatz. Sie soll die Sicherheit deutlich erhöhen. Serienmäßig gibt es ein umfassendes Paket an Sicherheits- und Fahrerassistenzsystemen, die schneller als je zuvor funktionieren, verspricht Toyota. Mit dabei etwa ein Assistent, der auf der Autobahn akustisch auf Fahrzeuge aufmerksam macht, die sich mit hoher Geschwindigkeit von hinten nähern. So hat die Person hinterm Steuer Zeit, sicher zu reagieren.

Das Pre-Collision-System erkennt Gefahrensituationen nun besser und reagiert entsprechend. Mit der Advanced-Park-Funktion kann das Auto außerdem per Smartphone eingeparkt werden.

Der RAV4 wird in Europa nur als Plug-in- oder Vollhybrid angeboten. Die neue Lithium-Ionen-Batterie der Plug-in-Variante besitzt eine Kapazität von 23 kWh und bietet eine rein elektrische Reichweite von 100 Kilometern laut WLTP, die für die meisten Kunden im Alltag ausreiche. In Deutschland wird die neue Modellgeneration ab Frühjahr 2026 verfügbar sein.

Kia wandelt Fahreindrücke für Blinde in Töne um

Danny Keane (links) hört die Landschaft. Die Kamera erkennt Berge oder Sträucher (oben) und wandelt diese in Musik um.

Für Blinde besteht eine Autofahrt aus etwas Rauschen und den Bewegungen des Autos. Von der Landschaft nehmen sie nichts war, so schön sie auch ist. Kia wollte das in einem Experiment ändern. Sie verwandelten Landschaft in Musik. Dazu wurde das Assistenzsystem, das ursprünglich für die Hinderniserkennung entwickelt wurde, genutzt. Die Kamera erkennt Berge, Felsen oder Bäume. Diesen wurden passende Instrumente zugeteilt, etwa Synthesizer, Flöten oder Fagotte. Eine künstliche Intelligenz komponierte daraus während der Fahrt dann eine Live-Symphonie. Testbeifahrer Danny Keane, von Geburt an blind, war begeistert. Er erkannte große Felswände, einen See und die Veränderung der Topografie rein akustisch. „Ich konnte einen Roadtrip aus einer ganz neuen Perspektive erleben“, erzählt Keane. „Es war ein wirklich schönes Gefühl.“

FREIZEIT AUF RÄDERN

Camping mal ganz anders: mit Dachzelt, mit neuen Leicht-Caravans oder im Mietmobil – sowie die ersten Trends zum Caravan-Salon Ende August

Randolf Unruh

Für ein genussvolles Wochenende oder einen erholsamen Urlaub muss es nicht gleich ein edles Reisemobil, ein teurer Campervan oder ein wuchtiger Caravan sein. Freizeitvergnügen geht auch anders: mit einem Dachzelt auf dem Auto, einem Leicht-Caravan am Haken oder einem Reisemobil auf Zeit.

DACHZELT: DIE NEUE FREIHEIT

Vorbei sind die Zeiten, als auf Caravaningmessen fast verschämt in einer Ecke ein Auto mit Dachzelt stand. Heute gibt es Dutzende Marken, von üblichen Verdächtigen unter den Großanbietern wie Dometic, Thule oder Reimo bis zu Spezialisten wie Campwerk, iKamper, Naturbummler oder dem Klassiker Maggiolina. Sogar Sportartikelhändler Decathlon mischt

Ab dem 29.08.2025 finden Sie News zum **CARAVAN-SALON** auf www.ace.de/camping-news

Thule Outset (links): Transport auf der Anhängerkupplung. Porsche 911: Sportwagen mit Hybrid-Dachzelt ab Werk.

mit. Die Sache läuft, denn ein Dachzelt passt vom Wochenendtrip für Sportler bis zum Familienurlaub in warmen Gefilden.

Das Dachgeschoss fürs Auto ist sehr unterschiedlich ausgeprägt. Da wären Hartschalen-Dachzelte, ähnlich einem Dachkoffer. Nicht ganz leicht, mit knapper Liegefläche für ein bis zwei Personen, aber schnell hochgefahren, mit stabilem Deckel und unterwegs aerodynamisch günstiger als das Dachzelt aus Zeltstoff pur. Dies wiegt weniger, ist komplizierter aufzustellen, bietet aber mehr Platz und kann sich zu einer kompletten Dachlandschaft inklusive Vorzelt entfalten. Dazwischen tummeln sich Hybridmodelle, sie verbinden die Vorzüge beider Varianten.

Für die Auswahl gibt es zahlreiche Kriterien. Trägersystem und Dachzelt müssen harmonieren, zu beachten ist die zulässige Dachlast des Autos. Sie gilt als dynamische Belastung während der Fahrt, also keine Bange vor der höheren Belastung durch die Zeltbewohner. Ein Dachzelt wirkt sich ungünstig auf die Aerodynamik aus, das erhöht bei Verbrennern den Verbrauch und verringert bei E-Autos die Reichweite. Eine üppige Dachlast wirkt sich ebenfalls negativ auf die Fahreigenschaften aus. Nicht vergessen: beim Autohersteller die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit Dachlast erfragen.

Die Größe der Liegefläche, die Qualität der Matratze, Lüftung und Fenster spielen eine Rolle, auch die Isolierung für Aufenthalte außerhalb der Sommermonate. Ist genug Platz für Bettzeug oder sogar Campingstühle, gibt es Ablagen? Auch Ausbau- und Ergänzungsmöglichkeiten sind wichtig, ob für Sportgeräte, Kleidung oder als geschützter Aufenthaltsraum.

Eine Alternative zum Dachzelt sind Heckzelte. Kompakte Ausführungen vergrößern den Lebensraum in ausgebauten Hochdachkombis à la Citroën Berlingo, Renault Kangoo oder VW Caddy. Geschlafen wird im Auto, vieles spielt sich im Heckzelt ab. Thule setzt mit dem Zelt Outset eins drauf: Es wird zusammengeklappt auf der Anhängerkupplung transportiert. Am Reiseziel steht es fix ausgeklappt auf Stützbeinen – das spart die Kletterei aufs Dach.

Autohersteller haben das Thema entdeckt. Hier treffen Extreme aufeinander: Da wäre das langgestreckte Dacia-Heckklappenzelt. Und der Porsche „Pavillon“, ein aufblasbares Heckzelt. Oder das Porsche-Dachzelt, das sogar die geschlossenen Varianten des Porsche 911 krönt: Ein Hybrid-Dachzelt mit klappbarer Hartschale, ausbaufähig mit Innenzelt. Kosten für Dachzelte sind aufgrund der Fülle an Varianten schwer einzugrenzen, die meisten liegen zwischen 1.000 und 4.000 Euro.

Klassiker von Dometic: auffaltbares Dachzelt, Schlafgelegenheit auch für Kleinwagen.

FOTOS: HERSTELLER, MESSE DÜSSELDORF/CTILLMANN

Gemütlich: kuscheliger LMC Edero (oben). Vielseitig: Beachy von Hobby mit gleich zwei Eingangstüren (links).

CARAVANS: DIE NEUE LEICHTIGKEIT

Weg von der Ausstattungsfülle, vom Wohnzimmer auf Rädern. Zurück zum Camping ohne Luxus: Dieser Idee folgen drei junge Baureihen großer Marken. Dank geringem Gewicht geeignet für kompakte Zugwagen und E-Antrieb.

Da wäre der Beachy des Caravanriesen Hobby: um vier Meter Aufbaulänge, rund 1.000 Kilogramm zulässige Gesamtmasse, Preis ab knapp 15.000 Euro. Verzicht gehört dazu, Kühlbox statt Kühlschrank, kein separater Waschraum, Ordnungsboxen statt Dachstauschränke, Heizung als Extra. Aber es gibt gleich zwei Eingangstüren. Und mit dem Beachy 420+ Nachwuchs: Die typische Hecksitzgruppe bleibt, neu ist die kleine Sitzgruppe vorn. Sie lässt sich in ein Stockbett umbauen. Nebenan verwandelt sich der Kleiderschrank mittels Multifunktionswand in einen Ankleideraum oder ein stilles Örtchen. Der Neue ist mit einer Aufbaulänge von 4,26 Metern kompakt, aber nicht billig: bei 19.340 Euro geht's los.

Draußen schlicht ähnlich dem Beachy, drinnen gemütlich: Mit einer neuen Baureihe schlägt LMC ein neues Kapitel auf. Der Edero – in verkopfter Marketing-Schreibweise e:dero – verzichtet ebenfalls auf Bordtechnik wie Heizung, Gasanlage oder Herd sowie einen Waschraum. Liefert dafür Flexibilität, denn die einfache Sitzgruppe eignet sich auch für die Nutzung im Freien. Das Bett dient tagsüber als kuschelige Couch, es gibt einen Hänge-Kleiderschrank (extra), ein Torbogen-Regal mit Filzboxen, Akku-Leuchten und eine Spüle mit Frischwasserkanister. Optional kommen Kühlbox, Kaffeemaschine oder ein portables Induktionskochfeld hinzu. Der LMC Edero hat drei Grundrisse, rund vier bis fünf Meter Aufbaulänge, zulässige Gesamtmasse 1.100 Kilo, Preis ab 13.490 Euro.

Fendt kann mehr als gediegene Caravans der Mittel- und Oberklasse: „Next" heißt die neue Tochtermarke, kompakt und leicht. Erstes Modell ist der Next 380 mit lediglich 1.000 Kilo zulässiger Gesamtmasse. Next heißt: vorn Doppelbett, Toilettenraum sowie ein offener Waschbereich, in der Mitte Sitzgruppe, Küche mit Gasherd und Kompressor-Kühlschrank, im Heck eine Sitzgruppe, dazu eine Gasheizung. Klingt nach viel Fendt. Eigenwillig ist das nostalgisch auskragende Design des Hecks. Der Preis: 18.900 Euro.

Fendt mal ganz anders: neue Tochtermarke namens Next mit extravagantem Design.

WOHNEN AUF ZEIT: REISEMOBILE UND CAMPERVANS MIETEN

Warum teuer kaufen, wenn es Reisemobile auf Zeit gibt? Vermieter tummeln sich reichlich. Reisemobilhändler verleihen Fahrzeuge, ebenso Tochterunternehmen von Herstellern oder hauptberufliche freie Vermieter. Auch manche privaten Personen wollen ihr Reisemobil auf diesem Weg refinanzieren, häufig eingebunden in Vermietorganisationen. Da gilt es hinzuschauen: Wie alt sind die Fahrzeuge, wie umfangreich ausgestattet?

Überhaupt, was darf's denn sein – ein handlicher kompakter Campingbus, ein größerer Komfort-Campingbus mit Sanitärraum, gern auch mit Aufstelldach. Vielleicht ein geräumiges Alkovenmobil, ein schnittiges teilintegriertes Reisemobil, ein repräsentativer Integrierter mit eigenständiger Karosserie? Analog zu Ferienwohnungen gilt: für die gewünschte Personenzahl nicht zu knapp wählen, Bettenmaße, Bewegungsfreiheit an Bord und Staumöglichkeiten im Auge behalten. Ebenfalls die Schwelle von 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse. Sie ist aus vielerlei Gründen wichtig: Sie bildet seit 1999 das Limt des Führerscheins Klasse B, denn die angekündigte Erweiterung auf 4,25 Tonnen lässt noch auf sich warten. Ob Verkehrsregeln, Einfahrvorschriften in Städte, Mautregeln im Ausland, alles ändert sich ab dieser Tonnage. Übergewicht bedeutet ein Sicherheitsrisiko und wird im Ausland teils drastisch bestraft. Also bei Zweifeln vor der Reise auf zur Waage bei Baustoffhändler, Recycler, TÜV.

Was darf's denn sein? Komfort-Campervan mit Bad, zum Beispiel von Pössl (links) oder ein schnittiger Teilintegrierter wie der Bürstner Lyseo (darunter)?

Integrierte Reisemobile: rundum eigenständige Karosserie, Beispiel Carthago C2 Tourer (unten).

Eine gründliche Einweisung ist wichtig, es geht um die Bordtechnik mit Gas, Strom, Wasser und die Entsorgung. Eventuelle Schäden sorgfältig dokumentieren, sonst ist womöglich hinterher die Kaution futsch. Stichwort Kosten: Camping ist kein Billigurlaub. Es lohnt sich auf Urlaubszeiten zu achten, auf andere Ferienzeiten in einem benachbarten Bundesland, auf Gebühren von Camping- und Stellplätzen.

Camping à la carte: eine von mehreren Varianten des kompakten VW California (links).

Kosten für den Sprit lassen sich mit gelassener Fahrweise verringern. Wer Menschen und Geschirr an Bord schont, ist günstiger und nervenschonend unterwegs. Mit Partner oder Partnerin das Einweisen beim Rangieren einüben, gerne auch eine Proberunde drehen. Reisemobile beschleunigen langsamer und bremsen dezenter als das gewohnte Auto, auch die größeren Abmessungen und ein wankelmütigeres Fahrverhalten einkalkulieren.

Es geht doch in den Urlaub, da ist Hetze auf der Straße fehl am Platz. Und mit Dachzelt, Leicht-Caravan oder Reisemobil lassen sich ganz neue Strecken und Zwischenziele abseits üblicher Routen entdecken. Randolf Unruh

CARAVAN SALON 2025

Der Caravan-Salon findet auf dem Gelände der Messe Düsseldorf vom 29. August bis zum 7. September statt. Karten können jetzt schon online erworben werden. Tageskarten kosten am Wochenende 20, sonst 18 Euro. Hinzu kommt der „Preview-Day“ am 29. August für 39 Euro. Besuchen Sie den ACE in Halle 3 am Stand 3F40. Alle Infos unter: *www.caravan-salon.de*

ACE-Schutz für Camper

- Wohnmobile bis 3,5 t und alle Wohnwagen sind in den ACE-Tarifen abgesichert
- Wohnmobile bis 7,5 t sind mit dem Camper-Baustein abgesichert

Jetzt Camper-Baustein beantragen unter www.ace.de/ace-camper oder QR-Code scannen

Jede zweite Kommune hat einen öffentlichen Ladepunkt

In mehr als jeder zweiten deutschen Gemeinde ist mindestens ein öffentlicher Ladepunkt für E-Autos vorhanden. Insgesamt gibt es in 6.221 der knapp 11.000 deutschen Städte und Gemeinden eine E-Auto-Infrastruktur. Das geht aus Daten des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) hervor. Nach Angaben des Branchenverbands waren das im Januar 2025 deutschlandweit 160.809 Ladepunkte, das sind 30.000 mehr als ein Jahr zuvor.
SP-X, Holzer/me

Öffentliches Laden ist inzwischen in mehr als 60 Prozent aller Kommunen möglich.

FOTOS: VECTORMINE/STOCK.ADOBE.COM, IMAGO/IMAGEBROKER

E-Mobilität für alle: sozial- und klimaverträglich

So sollte es aus Sicht des ACE sein. Leider sieht die Realität anders aus. Elektroautos werden zwar günstiger, doch es dauert wahrscheinlich noch Jahre, bis sie in Reichweite der Budgets von Menschen mit kleineren Einkommen gelangen. Dass ist aus Sicht des ACE ungerecht, denn es gibt feste EU-Vorgaben für die Klimaziele in Deutschland und eine klimafreundliche Mobilität sollte demnach auch für alle möglich sein.

Soziale Gerechtigkeit im Bereich der E-Mobilität – E-Mobilität sollte nicht nur ein Privileg für Menschen mit höherem Einkommen sein. Ein Grund, warum der ACE zusammen mit BUND, Caritas, Klima-Allianz Deutschland und NABU eine umfassende Studie auf den Weg gebracht hat, um der Bundesregierung Wege aufzuzeigen, wie sie trotz hoher Klimaziele den Markt für E-Autos ankurbeln kann, ohne dabei den Bundeshaushalt zu strapazieren.

Die Studie ermittelt dafür Maßnahmen – eine entscheidende Rolle spielen hier unter anderem:

Bonus-Malus-Modell: Abhängig von den CO_2-Emissionen werden saubere Autos günstiger und klimaschädliche teurer.

Social Leasing soll E-Autos für Menschen mit geringem Einkommen erschwinglich machen. Abhängig vom Haushaltseinkommen und den vorhandenen Alternativen zum Auto am Wohn- und Arbeitsort, sollen die Leasingraten in einem Umfang zwischen 70 und 150 Euro bezuschusst werden. Allerdings müssten auch fahrzeugbezogene Kriterien, wie Antrieb (nur BEV) und Höchstpreis (bis max. 35.000 Euro), Berücksichtigung finden.

Hier geht's zur Studie
Instrumente für eine sozial gerechte Antriebswende
https://www.ace.de/studie-emobilität-2025

IM CHECK

DER NEUE VERKEHRSMINISTER IN 5 FRAGEN

Seit dem 6. Mai 2025 ist Patrick Schnieder Bundesminister für Verkehr in der neuen Bundesregierung. Im Interview erzählt er uns, wohin die Reise geht und ob er auch einmal selbst eine Panne hatte. fl

Patrick Schnieder wurde am 1. Mai 1968 in Kyllburg (Rheinland-Pfalz) geboren. Seit 2009 sitzt er für die CDU im Bundestag. Von 2018 bis 2025 war Schnieder parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Seit 60 Jahren setzt sich der ACE für die Verkehrssicherheit ein. Im Zentrum steht bei uns die Unfall- und Pannenhilfe. Wurden Sie auch schon einmal abgeschleppt? Und was wünschen Sie dem ACE zum Jubiläum?

In der Tat: Ich hatte auch einmal eine Panne bei einer Urlaubsfahrt. Es ist beruhigend, sich auf eine gut organisierte Unfall- und Pannenhilfe verlassen zu können. Seit sechs Jahrzehnten steht der ACE für Sicherheit und Verbraucherschutz im Straßenverkehr. Danke an alle, die täglich im Einsatz sind! Weiterhin viel Kraft für diese wertvolle Arbeit.

Wie wollen Sie die Verkehrswende sozial gerecht gestalten, ohne bestimmte Bevölkerungsgruppen zu benachteiligen – etwa im ländlichen Raum?

Mobilität muss für alle bezahlbar, verfügbar und möglichst umweltverträglich sein. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass sie etwas sehr Individuelles ist. Ich werde mich weiterhin für eine Verkehrspolitik einsetzen, die sich an den Bedürfnissen von Menschen und Unternehmen orientiert – vor allem auch im ländlichen Raum.

Wie wollen Sie die Elektromobilität wieder attraktiver machen? Ist eine Neuauflage der Kaufprämie möglich?

Der Koalitionsvertrag enthält viele Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität, die jetzt im Bundeshaushalt verankert werden müssen. Wir prüfen derzeit, was wir schnell umsetzen können. Die Sonderabschreibung etwa, die sich an gewerbliche Halter richtet, könnte noch vor der Sommerpause verabschiedet werden.

Wie möchten Sie den Investitionsstau bei der Instandhaltung und Modernisierung der Straßen- und Brückeninfrastruktur auflösen?

Wir setzen auf Erhalt vor Neubau, höhere Investitionen und schnellere Verfahren. Das bedeutet allerdings nicht, dass auf einen Schlag alles besser wird. Uns erwarten viele Baustellen – aber eben auch Perspektiven für echten Fortschritt.

Unser Ziel ist die Vision Zero. Was wollen Sie unternehmen, damit Deutschland dieses Ziel erreicht?

Im Pakt für Verkehrssicherheit haben wir festgelegt: Die Zahl der Verkehrstoten soll bei uns in einem ersten Schritt bis 2030 um 40 Prozent reduziert und die der Schwerverletzten signifikant gesenkt werden. Danke, dass der ACE uns dabei unterstützt! Auf der Verkehrssicherheitskonferenz 2026 ziehen wir Halbzeitbilanz – ich freue mich auf neue Impulse.

FOTOS: TOBIAS KOCH

ADVOCARD
ANWALTS LIEBLING

DER ADVOCARD-360°-PRIVAT MIT DIREKTEM 24/7-SERVICE.

Ohne Wartezeit gut beraten

Fluggastrechte-, Bußgeld- oder Nebenkosten-Check? Der digitale 24/7-Service ermöglicht es Ihnen, rechtliche Fragen jederzeit schnell und unkompliziert zu klären – ganz ohne Wartezeit und ohne Anrechnung der Selbstbeteiligung. So lassen sich Streitigkeiten im besten Fall vermeiden, bevor sie entstehen. Sichern Sie sich jetzt Ihr ACE-Vorteils-Angebot.

TÜV SAARLAND SEHR GUT
Versicherungsbewertung
01/2025 tuev-saar.de/SC46168
ADVOCARD-360°-PRIVAT

Alle Infos direkt unter www.ace.de/rechtsschutz

60 JAHRE ACE

Pannenhilfe, Rechtsschutz, Mobilitätsbegleiter – der ACE hat in sechs Jahrzehnten viel erreicht. Wir blicken zurück auf bewegende und bedeutende Momente.

Von unserer Redaktion

1960er Jahre

Gründung des ACE – Am 15. Juli 1965 wird der ACE Auto Club Europa während der Verkehrsausstellung in München gegründet. Der Verein geht hervor aus der GUV, der Gewerkschaftlichen Unterstützungskasse für Verkehrsberufe. Der Name „Auto Club Europa“ spiegelt einerseits die gewerkschaftliche Solidarität über Ländergrenzen hinweg wider, andererseits die Begeisterung für Europa in den 1950er- und 1960er-Jahren. 1965 gab es in Deutschland etwas über 9 Millionen zugelassene Pkw. 2024 sind es etwa fünf Mal so viele.

Geburtsstunde: bei der Gründung des ACE am 16. Juli 1965.

Das erste ACE-Mitglied – Schon wenige Stunden nach der Vereinsgründung meldet sich das erste Mitglied an: Richard Weichler aus Dietzenbach in Hessen.

Früh übt sich … – Beim ACE stand stets die Verkehrserziehung für Kinder im Fokus. Spielerisch sollten sie lernen, wie sie sich im Verkehr zu verhalten haben und worauf sie achten müssen.

Unser erstes Mitglied (oben) – und künftige „ACEler“? (unten).

1970er Jahre

Start der ACE-Bernhardiner – In den 70er-Jahren nahm der Verkehr stetig zu. Mehr Autos bedeuteten auch mehr Pannen. Um seinen Mitgliedern bestmöglich zur Seite zu stehen, baute der ACE einen eigenen Pannendienst auf. Am 12. Juni 1974 war der offizielle Start der „ACE-Bernhardiner". Denn so wurden die Pannenhelfer damals genannt, nach dem Maskottchen des ACE, einem knuffigen Bernhardiner. Auf ihrer Patrouille wechselten sie verkohlte Zündspulen, tauschten gerissene Keilriemen oder leisteten sogar Erste Hilfe.

Die Bernhardiner-Flotte, benannt nach dem ACE-Maskottchen.

Das erste Auto auf dem Mond war ein E-Auto mit einer Reichweite von 92 Kilometern.

ACE Astronauten Club Europa? – Wussten Sie schon, dass die Astronauten David Scott und James Irwin der Apollo-15-Mission Ehrenmitglieder des ACE sind? Bei dieser Mond-Mission 1971 war zum ersten Mal ein Lunar Roving Vehicle, ein Mondauto, mit an Bord. Damit sind die beiden Astronauten die ersten Autofahrer auf dem Mond. Pannenhilfe musste der ACE zum Glück keine leisten. Beide Astronauten kamen gut heim.

FOTOS: IMAGO/PIEMAGS, ARCHIV (5), GRAFIK: RONALD BARTMUS/ACE (2)

1980er Jahre

Frauenpower 1: Erstaunte Blicke, so manche Zweifel an ihren Fähigkeiten, aber auch Dankbarkeit, wenn das Auto wieder funktionierte – all dem begegnete Andrea Kittel, die als ACE-Pannenhelferin unterwegs war. Zuvor hatte sie ihre Ausbildung mit Traumnote und als beste Kfz-Mechanikerin ihrer Innung abgeschlossen. Im Rahmen einer Reportage hat ACE LENKRAD Andrea Kittel 1982 begleitet. Und es gab viel zu erzählen: von der Familie, die auf der Suche nach dem perfekten Fotomotiv – einer Schafherde – vom richtigen Weg abkam und auf der holprigen Wiese die Benzinleitung beschädigte, bis zum älteren, etwas uneinsichtigen Herrn, der mit seinem schrottreifen VW-Bus eigentlich nur noch die letzten 200 Kilometer nach Hause schaffen wollte und sich schon selbst vergeblich an Reparaturen versucht hatte.

Hat's im Griff: Pannenhelferin Andrea Kittel.

Frauenpower 2: Damit frau sich im Notfall auch selbst helfen konnte, bot der ACE in Zusammenarbeit mit Volkshochschulen in Bayern Pannenhilfekurse ausschließlich für Frauen an. Für sage und schreibe drei D-Mark Verwaltungsgebühr vermittelten die ansonsten kostenlosen Schulungen alles Wichtige rund um Reifen, Kühlwasser und Co. – Wissen, das nicht nur bei einer Panne nützlich ist. Zudem gab es auch Fahrsicherheitstrainings speziell für Frauen.

Hat den Dreh raus: Teilnehmerin eines Pannenhilfe-Kurses.

FOTOS: ARCHIV (4), GRAFIK: RONALD BARTMUS/ACE (2)

Pannenhilfe vor dem Berliner Fernsehturm, damals noch DDR-Gebiet.

Nach der Grenzöffnung wurden Hunderte Trabis wieder flottgemacht.

1990er Jahre

Der ACE hilft in der DDR – Als am 9. November 1989 die Einreise für DDR-Bürger in die Bundesrepublik genehmigt wurde, rollte eine Auto-Lawine über die deutsch-deutsche Grenze. So groß wie die Freude war auch das Chaos. Ein fast vergessenes Waldsträßchen etwa wurde plötzlich zum Grenzübergang, der von Hunderten passiert wurde. Das Straßenbauamt verbreiterte Straßen und entwickelte spontan ein Einbahnstraßensystem, um die Massen unter Kontrolle zu bringen. Und mittendrin der ACE. Denn bei so viel Verkehr bleiben Pannen nicht aus. ACE-Techniker machten in den ersten Tagen nach der Grenzöffnung Hunderte von Trabis flott. Im Norden wurde dem ACE dafür etwa eine Halle vom Zoll zur Verfügung gestellt. Auch auf den Staßen patrouillierten die rot-weißen Pannenfahrzeuge des ACE. „Die allermeisten Pannen waren mit Bordmitteln zu beheben und mit handwerklichem Geschick“, heißt es in einem internen Bericht. „Ich habe in meinem ganzen Berufsleben als Pannenhelfer noch nie so viele Menschen gesehen, die dankbar und glücklich über die Reparatur waren“, berichtet ein Pannenhelfer.

Mehr als nur Pannenhilfe – Schon damals leistete der ACE mehr als nur Pannenhilfe. Freiwillige Teams der Hauptverwaltung in Stuttgart hatten über Nacht in einer kleinen Druckerei die wichtigsten Regeln auf bundesdeutschen Straßen sowie ein Dutzend andere Tipps hergestellt und verteilten sie vor Ort.

2000er Jahre

Die ACE-Clubinitiativen – ein neues Zeitalter beginnt. Für mehr Verkehrssicherheit haben sich die Ehrenamtlichen des ACE schon immer engagiert, denn das ist ein zentraler Auftrag und steht in der Satzung. Allerdings passierte das meist auf regionaler oder lokaler Ebene. Doch jetzt, in den 2000ern, verstärkt sich das Engagement. Warum? Immer stärkere, schnellere Autos sind auf den Straßen und es werden immer mehr. Dazu eine Verkehrsinfrastruktur, die langsam, aber sicher kollabiert. Handlungsbedarf ist angesagt, dringend! Los geht's mit der ersten bundesweiten ACE-Clubinitiative, der „Aktion Schlagloch", im Jahr 2005. Mit ihr macht das Ehrenamt des ACE auf die marode Straßeninfrastruktur im ganzen Land aufmerksam. Es werden daraufhin Schlaglöcher im ganzen Bundesgebiet gemeldet. Das sorgt landesweit für große Presseresonanz und Anerkennung. Ein Jahr darauf folgt mit „Mach mich an" gleich ein weiterer Meilenstein, mit dem sich das Ehrenamt für die Einführung des Tagfahrlichtes einsetzt. Seitdem gibt es jedes Jahr eine bundesweit erfolgreiche Clubinitiative. Sie ist inzwischen fester Bestandteil des ehrenamtlichen Engagements beim ACE.

ACE-Clubinitiative 2005: Mit der „Aktion Schlagloch" fing alles an.

Verdienstorden des Bundes – Harald Kraus aus dem ACE-Kreis Esslingen, der mit der „Aktion Schlagloch" eine der erfolgreichsten Aktionen des ACE initiierte, die 14 Jahre Bestand hatte, wird am Ende der Aktion mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik ausgezeichnet.

ACE-Clubinitiative 2009 „Denk dran. Halt an!" für mehr Umsicht im Straßenverkehr.

FOTOS: ARCHIV, PICTURE-ALLIANCE/DPA, SVEN GRAUNKE, ACE, GRAFIK: RONALD BARTMUS/ACE (2)

2010er Jahre bis heute

Hilfe in jeder Situation – Der ACE leistete in seiner Geschichte immer dort Hilfe, wo sie gebraucht wurde. Nicht nur auf deutschen Autobahnen und europaweit, sondern auch in Katastrophengebieten. So waren Teams des ACE 2002 beim Jahrhunderthochwasser vor Ort oder auch 2021 im Ahrtal. Hier ging es weniger um die Pannenhilfe als vielmehr darum, die Zufahrtswege ins Einsatzgebiet freizuschaffen. Die ehrenamtlichen Helfer arbeiteten dabei auch schon mal die ganze Nacht durch. Der Lohn war große Dankbarkeit. „Ein Bewohner wollte uns um 2 Uhr nachts auf ein Bier einladen, dabei hatte der doch gerade alles verloren“, erinnern sich die Helfer.

ACE-Partner halfen im Ahrtal, die Wege für die Rettungsdienste freizuräumen.

Gewinnspiel zum Tag der Pannenhilfe – Die Pannenhilfe wird auch in den nächsten Jahrzehnten unser Schwerpunkt sein. Deswegen haben wir uns zum 60-jährigen Jubiläum des ACE etwas Besonderes ausgedacht: Am 16. Juli 2025, dem Geburtstag des ACE, rufen wir erstmals den „Tag der Pannenhilfe“ aus – ein Dank für all die Menschen, die Mobilität möglich machen. Vor Ort. Im Einsatz. Er ist mehr als ein Jubiläum – er ist Ausdruck unserer Wertschätzung. Feiern Sie mit uns und gewinnen Sie bei unserem Gewinnspiel einen Reisegutschein in Höhe von 1.000 Euro.

Das Gewinnspiel finden Sie unter www. ace.de/gewinnspiel oder unter dem QR-Code.

EINFACH SPAREN. EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER.

Neben Leistungen wie Unfall- und Pannenhilfe, Mietwagen und attraktiven Clubleistungen bietet der ACE seinen Mitgliedern beliebte Zusatzangebote bei namhaften und ausgewählten Kooperationspartnern.

ORIENTIERUNG BEI RECHTSFRAGEN

DAS ADVOCARD-SERVICE-NAVI

Der **ADVOCARD-360°-Privat-Rechtsschutz** bietet Absicherung für alle Lebensbereiche – von Verkehr über Wohnen und Beruf bis hin zu Unterstützung bei privaten Streitigkeiten mit Behörden und Handyanbietern. Das **ADVOCARD-SERVICE-NAVI** ermöglicht die **schnelle Klärung von Rechtsfragen – jederzeit telefonisch oder online per Chat.** Die vielfältigen Themengebiete reichen von Fragen rund um Mobilität und Reisen, beispielsweise zu Bußgeldern bei Verkehrsverstößen oder Fluggastrechten bei Verspätungen oder Flugausfällen bis hin zu allgemeinen Vertragsangelegenheiten. Hier können Verträge auf nachteilige Klauseln überprüft und Musterverträge heruntergeladen werden. Im **Service-Bereich** können Kundinnen und Kunden ihre persönlichen Daten ändern, ihre Vertragsunterlagen und ihre digitale ADVOCARD downloaden sowie Rechtsschutzfälle online melden. Ebenso stehen hier ein Prozesskostenrechner, eine Anwaltssuche und ein Rechtsschutz-Lexikon zur Verfügung. Der **ADVOCARD-360°-FlexService** bietet schnelle Hilfe zu wechselnden aktuellen Themen, zum Beispiel zur Grundsteuer.

Für alle Services gilt:

- Keine Wartezeit: sofort mit Vertragsbeginn nutzbar.
- Keine Anrechnung der Selbstbeteiligung.
- Keine Auswirkungen auf den Schadenfreiheitsrabatt.

Weitere Infos zu ADVOCARD 360° und zum Service-Navi:
www.ace.de/rechtsschutz

Bleiben Sie bestens informiert
Jetzt für unseren ACE-Newsletter anmelden und keine Highlights verpassen! www.ace.de/newsletter

FOTO: ADVOCARD, KI-GENERIERET/MIDJOURNEY

ANZEIGE

Nur für Sie fast geschenkt!

Dr. Hittich MAXEffect® CBD:

Neuer Beschwerde-Aus-Schalter mit der Intelligenz der Natur!

- ✔ Problemfrei in Sekundenschnelle!
- ✔ Kühlende und wohltuende Aktiv-Pflege!
- ✔ Einfach einreiben ... 1, 2, 3 – Aufatmen!

Zum 30-jährigen Jubiläum jetzt 777 Monatstuben € 9,97 Frei Haus

Rasch sichern! Weg ist weg!

Telefonisch geht's am bequemsten!
0800 - 1 827 298 gebührenfrei
Fax: 0800 - 3 103 236
Kunde@DrHittich.de
7 Tage für Sie persönlich da
Montag bis Samstag 8 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertage 9 bis 18 Uhr
Plus Anrufbeantworter 7 Tage x 24 Stunden

© GP Health Products 2025. Alle Rechte vorbehalten. Dr. Hittich Gesundheits-Mittel, GP Health Products N.V., Roda JC Ring 39, NL-6460 HA Kerkrade bei Aachen. Weitere Informationen zu Dr. Hittich Mitteln können Sie jederzeit auf www.drhittich-inhalt.de einsehen, telefonisch (0800 - 1 827 728 gebührenfrei) oder schriftlich bei uns anfordern.

Pflichtangabe Datenschutzhinweis: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung Ihrer Bestellung auf der gesetzlichen Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, auch mit Hilfe von Dienstleistern. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Datenschutzerklärung, die Sie jederzeit auf https://www.drhittich.de/Datenschutz/ einsehen oder bei uns schriftlich anfordern können. Sie können der Verwendung Ihrer Daten gem. Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Bitte Mitteilungan Dr. Hittich, Abt. Datenschutz, Postfach 40 02 34, D-40242 Düsseldorf, oder per E-Mail an datenschutz@drhittich.de

JUBILÄUMS-Coupon

☐ **JA!** Dr. Hittich! Ich will eine Monatstube Ultra CelaFlex® CBD 2000 Creme zum Kennenlernen für € ~~147,94~~ nur € 9,97 Frei Haus! Keine Verpflichtungen. Kein Kleingedrucktes. Kein lästiges Zurückschicken!

Meine Adresse:

Familienname: ..... Straße: .....

Vorname: ..... PLZ/Ort: .....

Einsenden an:
Dr. Hittich Gesundheits-Mittel, Postfach 40 02 34,
40242 Düsseldorf, Fax: 0800 - 3 103 236

Dr. Hittich

Aktionsnummer: N 52 A0 82 5L-7

NEWS
AUS DER REGION

Unser starkes Team vor Ort – das Ehrenamt sorgt dafür, dass sich der ACE seit 60 Jahren von anderen Auto- und Verkehrsclubs unterscheidet: Ohne seine Arbeit auf lokaler, regionaler und Bundesebene würden viele Missstände im Bereich der Verkehrssicherheit weiterhin unbeachtet bleiben.

FOTO: ACE/FRAUKE WICHMANN

ZUR PERSON **Christian Eckart, 24 Jahre, aus Augsburg, studiert Maschinenwesen im Master an der TU München. Parallel dazu arbeitet er am Fraunhofer IGCV (Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik) in der Abteilung für nachhaltige Fabrikplanung und -betrieb als studentische Hilfskraft. Die ehrenamtliche Tätigkeit im ACE-Kreis Schwaben stellt für ihn sein erstes Ehrenamt dar. Er ist das jüngste Vorstandsmitglied eines ACE-Kreisclubs in Deutschland.**

Wie kamen Sie zum ACE, was hat Sie motiviert, sich dort ehrenamtlich für die Verkehrssicherheit zu engagieren?

Christian Eckart Das Thema Verkehr und Mobilität war für mich schon von Kindheit an interessant. Durch die ehrenamtlichen Tätigkeiten meines Vaters bin ich schließlich auch auf den ACE aufmerksam geworden und bekam so auch in der Vergangenheit schon Einblicke in die Tätigkeiten des ACE. Vor allem in Bezug auf die Verkehrssicherheit. Zudem machen die verschiedenen Aktionen des Vereins auf Aspekte und Problematiken beim Thema Verkehr aufmerksam. Auch solche, die man eventuell selbst nicht auf dem Schirm hatte. Und sie sensibilisieren die Menschen dafür. Dadurch konnte auch ich persönlich immer etwas Neues dazulernen.

Christian Eckart, das jüngste Vorstandsmitglied eines ACE-Kreisclubs in Deutschland, im Interview mit ACE-Redakteur Philipp Meier

Unterscheiden sich Ihre Perspektiven von denen langjähriger Vereinsmitglieder in Ihrem Kreis?

Christian Eckart Dazu kann ich noch nichts sagen. Bestimmt gibt es Themen, auf die ich altersbedingt eventuell andere Sichtweisen habe, aber das ist eigentlich auch etwas ganz Normales. Besonders interessieren mich im Verkehrsbereich die derzeitigen Herausforderungen des mit der Mobilitätswende einhergehenden und erforderlichen Infrastrukturwandels. Neben dem Ausbau der Ladeinfrastruktur finde ich dabei außerdem interessant, wie sich die Stadtbilder in Zukunft verändern werden, insbesondere in Richtung autofreier Innenstädte und des Ausbaus von Radwegen sowie einer verbesserten Koexistenz von Auto- und Radverkehr.

Apropos altersbedingt, bringt Ihr Engagement einen frischen Wind in den Kreis? Wenn ja, wie kann man sich das vorstellen?

Christian Eckart Ich hoffe, dass ich den ACE-Kreis mit neuen Ideen voranbringen kann. Dabei hilft es bestimmt, dass ich auch relevante Themen meiner Generation einbringen kann. Ob das gleich einen frischen Wind in den Kreis bringen wird, kann ich noch nicht wirklich abschätzen.

Warum sollten sich Ihrer Meinung nach schon junge Menschen in einem Ehrenamt engagieren?

Christian Eckart Das Ehrenamt ist ein essenzieller Bestandteil für unsere Gesellschaft. Und es wird für unsere Gesellschaft, wie in der Vergangenheit, auch weiterhin eine hohe Bedeutung haben. Viele tolle Angebote für die Allgemeinheit wären ohne ehrenamtliche Helfer nicht möglich. Das reicht von Spielangeboten für Kinder bis hin zur freiwilligen Feuerwehr. Aufgrund der Vielseitigkeit der Angebote werden viele Interessensgruppen angesprochen. Dadurch gibt es meiner Meinung nach für fast jeden die Möglichkeit, ein passendes Ehrenamt zu finden. Ganz unabhängig vom Alter. Eine gewisse Altersdiversität hilft meiner Meinung nach dabei, das Ehrenamt sowie dessen Angebote für die Allgemeinheit attraktiver zu gestalten.

Was haben Sie – auf den Punkt gebracht – in Ihrem Kreis vor, welcher Wunsch liegt Ihnen besonders auf dem Herzen?

Christian Eckart Zunächst will ich vor allem bei den Aktionen unterstützen und mich sinnvoll einbringen. Insgesamt ist mir dabei vor allem wichtig, einen Beitrag zu leisten, um den Verkehr für alle Teilnehmer sicherer zu machen.

85 Prozent aller Lkw-Rastanlagen an deutschen Autobahnen überbelegt

Erschreckendes Ergebnis der Verkehrssicherheitsaktion des ACE Auto Club Europa zum Tag der Verkehrssicherheit 2025

Im Rahmen des vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) ausgerufenen Tag der Verkehrssicherheit (TdV) haben Ehrenamtliche des ACE über mehrere Wochen die Anzahl der vorhandenen Lkw-Stellplätze erfasst und mit der tatsächlichen Anzahl abgestellter Lkw verglichen. Dabei wurde an den meisten der 132 überprüften Rastanlagen eine massive Überbelegung festgestellt: Mit 112 der geprüften Anlagen waren rund 85 Prozent teils deutlich überbelegt. Oder anders gesagt: Es waren nur an 15 Prozent der untersuchten Rastanlagen noch freie Lkw-Stellplätze verfügbar.

Parkplatzmangel als Gefahr für LKW-Fahrer und Verkehrsgefährdung – Anlässlich des diesjährigen Tags der Verkehrssicherheit am 21. Juni 2025 macht der ACE Auto Club Europa unter dem Motto „Kein Platz, kein Halt? – Parkplatzmangel als Verkehrsrisiko!“ auf den akuten Mangel an Lkw-Stellplätzen entlang der Bundesautobahnen aufmerksam. Ziel ist es, dieses drängende Problem stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Die bei der Untersuchung bestätigte Überbelegung gefährdet nicht nur erheblich die Verkehrssicherheit, sondern verdeutlicht auch die schwierigen Arbeitsbedingungen, denen Lkw-Fahrer täglich ausgesetzt sind.

Belegung von 150,6 Prozent verdeutlicht Dringlichkeit – Auf den untersuchten Rastanlagen sind eigentlich 5.088 Stellplätze vorgesehen. Tatsächlich geparkt waren dort aber 7.664 Lkws, was einer durchschnittlichen Überbelegung von rund 51 Prozent entspricht. 455 Lkws wurden verkehrsgefährdend abgestellt, insgesamt wurden an 100 Rastanlagen bzw. 76 Prozent der getesteten Anlagen Verkehrsgefährdungen dokumentiert. Dabei wurde an 59 Prozent der untersuchten Anlagen in Ein- oder Ausfahrten und auf weiteren Prozent 15 Prozent der untersuchten Anlagen auf dem Standstreifen geparkt. Beides ist eine deutliche Verkehrsgefährdung.

Pkw-Fahrer finden keinen Parkplatz mehr – Auch ein weiteres Ergebnis der Untersuchung zeigt, dass der Mangel an Lkw-Stellplätzen nicht nur die Speditionsbranche bzw. die Lkw-Fahrer betrifft: An 22 der untersuchten Rastanlagen blockierten die abgestellten Lkws auch Pkw-Stellplätze. Aufgrund dieser Überbelegung durch Lkws war es für Pkw-Fahrer nicht mehr möglich, sicher zu parken. An dieser Stelle wird besonders deutlich, wie eine gute Verkehrsinfrastruktur mit den Rahmenbedingungen für den Lkw-Verkehr und der allgemeinen Verkehrssicherheit zusammenhängt.

Politische Unterstützung notwendig – Gerade das Parken in Ein- und Ausfahrten, auf dem Standstreifen oder in anderen Gefahrenbereichen erhöht die Unfallgefahr drastisch und belastet das Verkehrssystem zusätzlich. Die Autobahn GmbH des Bundes versucht zwar mit verschiedenen Maßnahmen, diesem Problem entgegenzuwirken, ist hierbei aber auch dringend auf eine stärkere politische Unterstützung angewiesen.

Insgesamt fehlen rund 20.000 Stellplätze – Laut einer vom Bundesministeriums für Verkehr (BMV) regelmäßig durchgeführten Erhebung fehlen entlang der deutschen Autobahnen insgesamt rund 20.000 Lkw-Stellplätze. 2023 gab es inklusive der Stellplätze an Autohöfen rund 82.500 Stellplätze, davon rund 61.750 an Rastplätzen.

Mehr Informationen
zur Methodik der Untersuchung sowie sämtliche Ergebnisse der bundesweiten Erhebung finden Sie unter ace.de/tagderverkehrssicherheit

FOTOS: ACE (2), HEIDI WRIGHT

Finger weg vom Smartphone im Verkehr!

Der ACE-Kreis Karlstadt wurde erst im vergangenen Jahr neu gegründet. Die Zählaktion zum Thema „Smartphone im Verkehr“ war die erste Aktion des jungen ACE-Kreises – weitere Maßnahmen zur Förderung der Verkehrssicherheit sind bereits geplant und werden folgen.

Im Rahmen dieser ersten Aktion hat der ACE an der Kreuzung an der Ringstraße in Karlstadt das Smartphone-Nutzungsverhalten von Autofahrerinnen und Autofahrern beobachtet. Innerhalb von 30 Minuten zählten der Kreisvorsitzende Harald Schneider und der Regionalbeauftragte Matthias Penkala zahlreiche Verstöße gegen die Verkehrsregeln.

Geschlechterspezifische Unterschiede: Insgesamt 80 Männer hielten sich an die Vorschriften und nutzten ihr Smartphone nicht. Neun Männer jedoch griffen während der Rotphase zu ihrem Mobiltelefon – das entspricht rund 10,1 Prozent der erfassten Fahrer. Bei den Frauen fiel das Ergebnis besser aus: 52 Frauen hielten sich an die Regeln, während drei Frauen das Smartphone nutzten, was einem Anteil von 5,5 Prozent entspricht.

Der ACE warnt eindringlich davor, das Smartphone auch während der Rotphase zu verwenden. Der Grund: Die Ablenkung durch das Display kann dazu führen, dass Autofahrende den Verkehr nicht mehr ausreichend im Blick haben. Besonders beim Wiederanfahren nach dem Umschalten der Ampel auf Grün kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Zudem können bereits Sekunden der Unachtsamkeit ausreichen, um Fußgängerinnen und Fußgänger oder Radfahrerinnen und Radfahrer zu übersehen. mp

CLUB-KONTAKTE

Der ACE bietet weit mehr als nur Pannenhilfe. Im Ehrenamt kann sich jedes Mitglied für die Verkehrssicherheit engagieren.

EHRENAMT

ACE-Mitglieder sind ehrenamtlich in den ACE-Kreisen engagiert. Sie kümmern sich um kommunale Verkehrspolitik und sorgen für eine höhere Verkehrssicherheit.
www.ace.de/ehrenamt

ANSPRECHPARTNER

Die ACE-Kreisvorstände haben stets ein offenes Ohr für die Mitglieder und nehmen Anregungen auf.
www.ace.de/kreisclubs

VERTRAUENSANWÄLTE

Die vom ACE ausgesuchten Fachanwälte sind versiert in allen Fragen des Verkehrsrechts. Mitglieder haben Anspruch auf eine kostenlose Erstauskunft.
www.ace.de/vertrauensanwaelte

24/7 ACE-INFO-SERVICE

Tel.: +49 711 530 33 66 77
E-Mail: info@ace.de

DAUERBAUSTELLE AM BRENNER!

Wie Sie trotzdem möglichst gut an Ihr Reiseziel in Italien oder Kroatien kommen, verrät unser Reiseexperte Tilman Tetzloff.

Tilman Tetzloff ist Touristikexperte beim ACE

Erhöhtes Staurisiko

Am Brenner kommt es kurz vor der Grenze zu Italien für mehrere Jahre zu erheblichen Behinderungen aufgrund der Großbaustelle zur Sanierung der Luegbrücke. In der Hochsaison stehen zwar, entgegen der normalerweise baustellenbedingten einspurigen Verkehrsführung, pro Fahrtrichtung zwei Spuren zur Verfügung. Dabei dürfen Fahrzeuge über 3,5 t nur die linke, innere Spur verwenden, nicht die äußere. Pkw und Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht dürfen hingegen beide Spuren nutzen. Die Staugefahr ist über die gesamte Reisesaison trotzdem sehr hoch. Dafür gibt es Alternativen auf dem Weg nach Italien oder Kroatien.

Alternative Fahrzeiten

Die erfolgversprechendste Möglichkeit, den langen Staus auszuweichen, ist, möglichst unter der Woche zu reisen und die Wochenenden ganz zu meiden. Tirol beispielsweise hat umfangreiche Abfahrtssperren während der Wochenenden entlang der Hauptreiserouten erlassen, um die umliegenden Gemeinden vor einem Verkehrskollaps zu schützen. Wer auf das Wochenende angewiesen ist, kann, soweit es die physische Konstitution zulässt, nachts reisen. Vor allem die Staustrecken sind nachts erheblich weniger frequentiert, eine lange Pause oder Zwischenübernachtung kann die Anreise entzerren und bietet dadurch die Möglichkeit, verkehrsärmere Tageszeiten zu nutzen. Auch der Gebrauch von Navigationsgeräten mit Echtzeitverkehrsdaten, wie beispielsweise Google Maps, kann eine spürbare Erleichterung sein.

Alternativrouten über die Schweiz

Je nach Reiseziel bietet sich eine großräumige Umfahrung über die Schweiz an. Über den Gotthardtunnel beispielsweise sind die meisten Ziele in Italien ebenso gut erreichbar. Doch Vorsicht, auch die Gotthardroute ist bekanntermaßen oft stark belastet. Ausweichen kann man über den San-Bernardino-Tunnel in der Westschweiz.

Alternativrouten über Österreich

Eine Alternative zur Brennerroute ist die Verbindung über den Reschenpass. Von Landeck aus führt diese Route durch das Inntal und über den Reschenpass in den Südtiroler Vinschgau. Allerdings gibt es auch auf dieser Route baustellenbedingt immer wieder Verzögerungen, denn durch den Bau einer Steinschlaggalerie ist die Verkehrsführung in diesem Bereich ampelgesteuert einspurig. Für Urlaubsziele an der italienischen Adria bieten sich als Umgehung alternativ noch die Felbertauernstraße und die Tauernautobahn an. Letztere sowie die Pyhrnautobahn sind auch geeignete Ausweichrouten für Reiseziele in Kroatien.

Rechtzeitig sinnvoll planen

Alle Streckenführungen sind jedoch abhängig vom Ausgangs- und Zielort nur dann sinnvoll, wenn eine spürbare Zeitersparnis erreicht werden kann. Eine vorausschauende Planung kann helfen, die Urlaubsfahrt möglichst entspannt zu gestalten. Wichtig ist auch, nicht die Geduld zu verlieren, steckt man einmal im Stau. Dann hilft nur, auf der Strecke zu bleiben und Ruhe zu bewahren. Gekühlte Getränke sowie leichter Proviant sollten immer mit an Bord sein.

Mehr Informationen
zum Thema Reisen und Reisevorbereitung auf:
www.ace.de/reisen

FOTOS: IMAGO / ULRICH WAGNER, LUKAS FRONTZEK, GRAFIKEN: ACE

SOCIAL MEDIA
ACE-NEWS

ACE Auto Club Europa e.V.

Sicher überholen – mit Abstand!
Wusstest du, dass beim Überholen von Radfahrern, E-Scootern, Mopeds & Fußgängern innerorts 1,5 Meter, außerorts sogar 2 Meter Abstand Pflicht sind?
Auch auf dem Radschutzstreifen gilt: Mindestens 1,5 Meter Abstand!
👉 Unsere Grafiken zeigen dir auf einen Blick, wie's richtig geht!

👉 Warum sind die Reflektoren orange?
Leitpfosten mit orangenen Reflektoren weisen dich auf eine Ausfahrt oder Einmündung hin – du findest sie davor oder danach.
👉 Was bedeuten die unterschiedlichen Formen?
Welche Form dir angezeigt wird, hängt davon ab, in welche Richtung du fährst: Zwei Kreise: Befindet sich eine Einmündung oder Ausfahrt auf der linken Seite, zeigt dir der Leitpfosten auf dieser Seite zwei runde Reflektoren.
Längliches Rechteck: Liegt die Einmündung oder Ausfahrt auf der rechten Seite, erkennst du den entsprechenden Leitpfosten an einem länglichen, rechteckigen Reflektor.

IMMER AUF DEM NEUSTEN STAND

In Kontakt bleiben. Unterwegs und zu Hause. Via Social Media.
www.ace.de/socialmedia

Aus dem Meer geschaffen: Die Kreidefelsen „Seven Sisters“ an der Südküste in East Sussex.

MIT DEM CAMPER ZU HARRY POTTER

Malerische Küsten, herrschaftliche Schlösser und die Hochburg des Wissens – das sind die Highlights unserer Wohnmobil-Tour durch Großbritannien. Von Hastings an der Südküste reisen wir nach Oxford – der wohl bekanntesten Universitätsstadt weltweit und Drehort von Harry Potter. Uwe Schmidt-Kasparek

Mit grandioser Aussicht beginnt unsere Reise. Wir genießen die Fährüberfahrt vom französischen Calais ins britische **Dover**. Bald sind die bis zu 106 Meter hohen Kreideklippen der Insel im Blick. Das entschädigt für die mit dem Reisemobil recht kostspielige Passage, die sich für zwei Personen in der sommerlichen Hochsaison inklusive einer Lounge auf rund 450 Euro beläuft.

An der Küste entlang erreichen wir unser erstes Ziel, die ehemalige Fischerstadt **Hastings**. Der dortige Campingplatz, der Shearbarn Holiday Park, ist eine echte Rarität. Denn er liegt im Naturschutzgebiet Country Park – hoch über der Stadt. Kleiner Wermutstropfen: Die Anfahrt ist steil mit einer scharfen Kurve am Ende.

Doch die Lage entlohnt. So können Camper nicht nur im eigenen Pub unter freiem Himmel gemütlich essen und trinken, sondern herrlich bis zu den Klippen wandern.

Bergab: Die Standseilbahn „East Hill Lift" erreicht vom Country Park aus die Küstenpromenade der Altstadt Hastings.

Prachtvoller Ziegelsteinbau: Herstmonceux Castle. Mit dem Wohnmobil ist eine Anfahrt fast bis zur Zugbrücke möglich

Nicht weit entfernt gibt es eine echte Attraktion: den **East Hill Lift**. Die 1902 eröffnete Seilbahn ist mit einer Steigung von 78 Prozent die steilste Bahn im Königreich.

Danach lässt sich Hastings mit seiner schönen Promenade, mit alten Fischerhütten und Fischerboten sowie der sehenswerten Altstadt genießen. Als regelrechte Standorttour vom idyllischen Campingplatz aus unternehmen wir eine ganze Reihe von Schlossbesuchen. Die Grafschaft East Sussex ist dafür ein Eldorado. Besonders begeistert sind wir vom **Herstmonceux Castle**. Hinter dem Schloss auf 120 Hektar befinden sich Wildblumenwiesen, Gärten und ein tiefer Wald. Ein Erlebnis ist die Besichtigung der Burgruine **Bodiam Castle.** Das Wasserschloss, 1392 fertiggestellt, macht die Historie greifbar.

Über das Küstenstädtchen Eastbourne besuchen wir – immer noch die Kreidefelsen von Dover in Erinnerung – die berühmten **Seven Sisters** in der Nähe von Seaford. Bei Ebbe kann man ohne Schwierigkeiten an der mächtigen Steilküste entlangspazieren. Doch auch ein Aufstieg und eine weite Aussicht auf das Meer sind möglich.

Gut erhalten: Die Burgruine Bodiam Castle in East Sussex. Hier wird die Vergangenheit – vor allem für Kinder – sehr gut erlebbar.

FOTOS: IMAGO/ROBERTHARDING/ZOONAR, UWE SCHMIDT-KASPAREK (6)

Angehende Studierende im „Exeter College“ (oben). „Christ Church“ mit dem „Tom Quad“, dem größten College-Innenhof in Oxford (links).

Gerade für breite Wohnmobile ein echtes Manko: Viele Straßen in Südengland sind wirklich marode.

Nach Küste und Schlössern wechseln wir in die Wissenschaftshochburg **Oxford**. In 39 Colleges arbeitet das Gehirn von Großbritannien. Eine solche kompakte Ansammlung von Lehranstalten gibt es wohl nirgendwo auf der Welt. Eingebettet in die altehrwürdige Universität lebt hier der Geist der Harry-Potter-Romane ebenso wie die Krimiserie „Lewis“, die fast immer Studierende oder Professorinnen und Professoren als Opfer und Täter hat. Die „Halls“ – die Essensräume – sind der zentrale Treffpunkt der künftigen Elite. Speisen an langen Holztafeln, ein Marketing-Gag inspiriert von den Harry-Potter-Filmen? Nein. Das ist jahrhundertelang gelebte Tradition hier. Das **Christ Church College** war ebenso wie die **Bodleian Library** Drehort der Filmreihe um den Zauberschüler.

Die Bodleian Library in der Oxforder Morgensonne: Mit rund 13 Millionen gedruckten Objekten ist sie nach der British Library die zweitgrößte Bibliothek Großbritanniens.

Natürlich können die vielen Studierenden nicht ohne intensive Pub-Szene existieren. Unbedingt sollte die „Turf Tavern“ von 1381 besucht werden. Ein Eingang findet sich sehr diskret fast unter der „Seufzer-Brücke“, die allein dem trocknen Gang der Studierenden von einem Gebäude zum nächsten dient – und nicht wie das Pendant in Venedig ins Gefängnis führt.

Die Stadt lässt sich auch in der Hochsaison gut begehen, weil der Verkehr weitgehend verbannt ist. Wer einen tiefen Einblick in diese einzigartige Welt möchte, sollte eine Führung in deutscher Sprache buchen – etwa bei Susanne Addis. Es gibt kein historisches Gebäude, über das Susanne nicht eine kleine Geschichte erzählen kann. Und es gibt einen Besuch in einem College!

Oxford bietet aber auch Erholung pur. So ist ein Spaziergang an der Themse ein Muss. Hausboote, Ruderhäuser und voll besetzte Ruderboote prägen das Bild. Unbedingt sollte zudem der **Botanische Garten** besucht werden, denn er ist wild und verwunschen und gibt zudem einen guten Blick auf zwei Kricketfelder frei. Das Spiel, dessen Regeln wohl nur Briten verstehen, wird natürlich auch im Regen weitergespielt.

Einreise: Notwendig ist die elektronische Einreisegenehmigung /ETA).
Hastings: Der ShearBarn Holiday Park ist für Wohnmobile online buchbar.
Oxford: Wohnmobil-Stellplatz am Red Lion ist kostenfrei, wenn man dort speist. Der Valley Farm Campsite ist ein Platz mit voller Ausstattung für Wohnmobile.

DANK UPGRADE VOLLE SICHERHEIT IM REISEGEPÄCK.

SOMMERZEIT IST REISEZEIT. RUNDUM SICHERER MIT DEM TARIF-UPGRADE ACE COMFORT+

_ Notwendige Heimreise per Flugzeug ohne km Begrenzung
_ Übernahme von Such-, Rettungs- und Bergungskosten bis 5.000 €
_ Hilfe bei Reiseabbruch bis 5.000 €, z.B. durch plötzliche, schwere Erkrankung oder Tod in der Familie und Verwandtschaft

Persönlich informieren beim 24/7 ACE-Info-Service: 0711 530 33 66 77
oder direkt Tarif upgraden: **www.ace.de/tarifwechsel**

AB..IN DEN SÜDEN

Vor 60 Jahren gelang der Durchstich beim San-Bernardino-Tunnel. Die Schweizer Autobahn N13 vom Bodensee zum Lago Maggiore wurde zu einer wichtigen Transitstrecke. Zum ACE-Jubiläum sind wir gen Süden gefahren. Nicola Förg

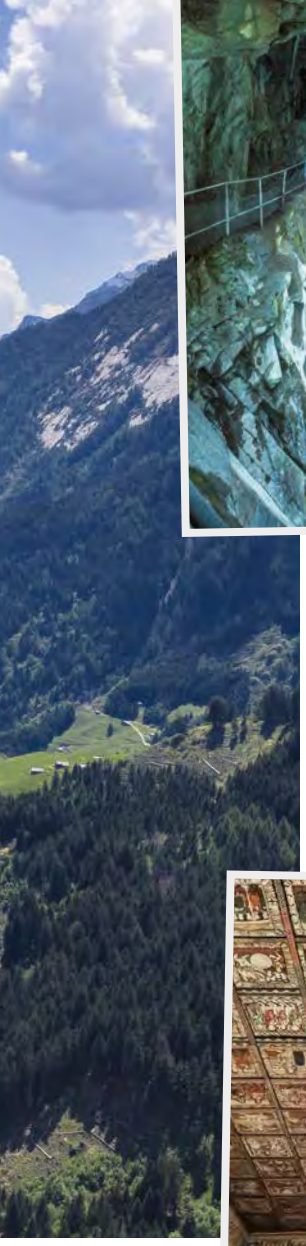
Am 10. April 1965 wurde Licht: Es gelang der Durchstich im San-Bernardino-Tunnel, der zwei Jahre später eröffnet wurde. In Graubünden gab es damit eine ganzjährige Straßenverbindung ins Misox-Tal. Italien war nun in hörbarer Nähe. Denn hier sprechen die Schweizer Italienisch.

So mancher Käfer, der bisher oben am Pass qualmend der Anstrengung erlegen war, gelangte nun weit eleganter ins südliche San Bernardino. Die Autobahn N13 wurde neben Brenner und Gotthard eine der wichtigsten Routen ins gelobte Land, wo die Verheißung lag.

Auch 60 Jahre später ist die N13 eine Asphaltlebensader für all jene, die schnell den oberitalienischen Seen zustreben. Wer es gemächlicher angehen lässt, entdeckt ikonische Orte am Wegesrand.

Schon nordöstlich von **Rhäzüns**, in der Nähe von Chur, versteckt sich ein Kleinod: Die **Kirche Sogn Gieri** liegt versteckt im Wald und enthält hochgotische Fresken aus dem 14. Jahrhundert. Eine beredte Stille empfängt die Besucher, es ist ein Platz von ganz eigener Atmosphäre!

Das ganze Gebiet **Domleschg** ist reich an Burgruinen wie die Burgen Oberjuvalt und Hohenrätien. In römischer Zeit führte der Weg an der Burg Hohenrätien in schwindelnder Höhe vorbei und durch



Der Blick vom San-Bernardino-Pass gen Süden (großes Bild). Die verwunschene Roflaschlucht (rechts). Die bemalte Decke der St.-Martins-Kirche ist einzigartig (unten).

die Via Mala. Man stelle sich einen kaum gesicherten Weg über der Schlucht des tosenden Wassers vor, schwankende glitschige Holzstege, schwer beladene Mulis. Jahrhunderte waren hier die Säumer unterwegs, die mit Maultieren Salz und Wein transportierten. Viele bezahlten den Weg mit dem Leben. Erst im 18. Jahrhundert wurden „Porten" errichtet, kühne steinerne Bogenbrücken. Eine davon hat Goethe in einer Bleistiftzeichnung verewigt.

Beim „bösen Weg" war stets auch der Teufel im Spiel. Ihm konnte nur eine Macht entgegengesetzt werden: Gott! **St. Martin in Zillis** ist ein besonders ungewöhnlicher Gottes-Ort. Von außen ist die Kirche eher unauffällig, aber ihre bemalte Holz-Kassettendecke mit den 153 Bilderfeldern aus dem 12. Jahrhundert ist weltweit einzigartig. Die Bilder stammen wohl von einem Buchmaler, der seinen Figuren einen ungeheuren Ausdruck verliehen hat – die ganze Welt des Mittelalters hier in dieser entlegenen Dorfkirche vereint.

Hinter dem schmucken Örtchen Andeer endet das gefällige Tal, die Berge rücken eng zusammen und wieder ist es eine Schlucht, die Geschichte gemacht hat. Als der heimische **Gasthof Rofla** wegen der Eisenbahn ab 1882 in Vergessenheit geriet, musste der junge Christian Pitschen-Melchior nach Amerika auswandern. Zufällig bekam er einen Job als Diener bei einem reichen Engländer, der die Niagarafälle besuchen wollte. Der junge Schweizer hatte eine Idee: Wasser zieht Touristen an und damit ließ sich Geld verdienen. Samt Familie kehrte Christian heim. Er wollte den Wasserfall freilegen, den er als Kind immer gehört hatte. Nach sieben Jahren und 8000 Sprengladungen war es geschafft! Das Gasthaus erfuhr eine Renaissance und der Weg durch die **Roflaschlucht** bis unter den Wasserfall ist bis heute ein wunderbarer Stopover. So wie **Splügen** mit seinen trutzigen Palazzi, die von der Welt des Warenhandels erzählen.

Wir lassen nun den Tunnel außen vor und gelangen in eine der beeindruckendsten Passlandschaften der Alpen: als hätte ein Riese Felsbrocken über moorige Wiesen, Flechten und Moose gestreut. Die Landschaft auf der **Passhöhe** von 2065 Metern ist magisch schön – so wie auch der Talblick von der Burg in Mesocco!

Die Vegetation wird mediterran, das Tal öffnet sich hin zum **Lago Maggiore**. Das **Misox** ist das Tal der Grotti: ehemals kühle Keller, in denen Wein und Verderbliches gelagert wurde. Heute sind Grotti mit einer Straußwirtschaft vergleichbar. Ein Weißwein steht auf dem Tisch. Es folgt eine Platte mit Luganighette, Salame und Prosciutto. Eine Versuchung, dieser Misoxer Schinken! Eine Platte, unter der sich der Tisch biegen würde. Deshalb haben die Tessiner wahrscheinlich so stabile Tische!

Mehr Bilder zu allen unseren Reisegeschichten finden Sie in unserem digitalen Magazin unter www.ace-lenkrad.de

Am Lago Maggiore angekommen. Auf die Aussicht einen Weißwein!

FOTOS: IMAGO/WESTEND61/PETER SEYFFERTH, NICOLA FÖRG (3), MONTAGE: SEUFFERLE

© Trym Ivar Bergsmo

ACE-REISEBÜRO

ACE

ACE-Gruppenreisen

mit ACE-Reisebegleitung und vielen inkludierten Leistungen

Höhepunkte	Termine	Preise p.P.
Dampftraum Bergbahn-Abenteuer in der Schweiz 2025		
8 Tage, Halbpension am Vierwaldstättersee im 4*-Seehotel Pilatus, Ausflüge: Rigi-Dampfbahn, Brienzer Rothorn-Dampfbahn, Furka-Dampfbahn, 3 Dampfschifffahrten	20.09.–27.09.	**ab 1.588 €**
Camping-Rundreise Albanien 2025		
22 Tage, Route: Shkoder, Kavaje, Adria, Radhima, Livadhi, Sarande, Butrint, Permet, Ohrid, Berat, Tirana	14.09.–05.10.	**ab 1.548 €**
Hurtigruten mit Flug nach Bergen-Postschiffreise 2025/26		
13-tägige Rundreise mit Flug nach Bergen und zurück, Seereise entlang der Postschiffroute zum Nordkap und zurück,1 Übernachtung in Bergen mit Frühstück, inklusive Vollpension auf dem Schiff	29.11.–11.12.2025 12.01.–24.01.2026	**ab 2.298 €** **ab 2.498 €**
Hurtigruten ab/bis Hamburg 2026		
15-tägige Rundreise, entlang der norwegischen Fjorde mit Vollpension auf dem Schiff, Getränken zu den Mahlzeiten und ausgewählte Getränke an der Bar	23.01.–06.02. 29.05.–12.06.	**ab 3.348 €** **ab 3.998 €**
Winter-Bergbahn-Abenteuer in der Schweiz 2026		
7 Tage, Halbpension am Vierwaldstättersee im 4*-Seehotel Pilatus, Ausflüge: Rigi-Bahn, Titlis Gletscher, Engelberg-Express, Interlaken & Grundelwald, 5 Tage Tellpass	01.02.–07.02. 22.03.–28.03.	**ab 998 €**
Sommer-Bergbahn-Abenteuer in der Schweiz 2026		
7 Tage,Halbpension am Vierwaldstättersee im 4*-Seehotel Pilatus, Ausflüge: Cabrio-Luftseil-Bahn, Stanserhorn, Rigi-Bahn, Pilatus-Bahn, 5 Tage Tellpass	03.05.–09.05. 14.06.–20.06. 12.07.–18.07.	**ab 1.138 €**
Dampftraum Bergbahn-Abenteuer in der Schweiz 2026		
8 Tage, Halbpension am Vierwaldstättersee im 4*-Seehotel Pilatus, Ausflüge: Rigi-Elektrobahn, Brienzer Rothorn-Dampfbahn, Furka-Dampfbahn, 3 Dampfschifffahrten	22.08.–29.08.	**ab 1.588 €**

Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Geburtstagskinder aufgepasst! Wer während der oben genannten Reisen Geburtstag hat, erhält von uns für seine nächste Reise einen 50 € ACE-Reisegutschein!

Weitere Clubreisen sowie Erholungs- und Radreisen buchbar über: **www.ace-reisen.de/clubreisen/**

Detailierte Reisebeschreibung kostenlos anfordern!

ACE-REISEBÜRO
Schmidener Str. 227 | 70374 Stuttgart
Telefon: 0711 5303-678 | Fax: 0711 5303-119
E-Mail: reise@ace.de | www.ace-reisen.de

3% CLUBBONUS ohne Campingreise

AL 03/2025

Abenteuer pur: eine Nacht auf dem Floß

Wildcampen der besonderen Art gefällig? Dann übernachten Sie mal auf einem Campingfloß. Tagsüber durch die weitläufigen niederländischen Torfwiesen tuckern und nachts am Ort Ihrer Wahl ankern. Das ist Freiheit! Auf dem Floß steht ein etwa 3 x 2 Meter großes Zelt mit Matratzen und einer Trockentoilette. Den Morgen mit einem Bad im See beginnen? Kein Problem. Wir haben das Abenteuer gewagt. Unter www.ace-lenkrad.de/floss finden Sie unseren Bericht oder scannen Sie den QR-Code. fl

Griechenland limitiert das Wildcampen

Die Nacht mit dem Camper am griechischen Strand verbringen? Das geht nun nur noch auf dem Campingplatz. Mit einem neuen Gesetz legt die griechische Regierung fest: das Abstellen von Campern ist an Küstenstreifen, Stränden oder Wäldern generell verboten. Das gilt auch für Zelte. In Wohngebieten darf zudem maximal 24 Stunden geparkt werden. fl

Ibiza begrenzt Zahl der Autos von Touristen

Die spanische Insel Ibiza hat einen Grenzwert für Autos eingeführt. Von Juni bis September dürfen täglich nur 20.000 Fahrzeuge von Touristen anreisen. 16.000 davon können Mietwagen sein. Wer mit dem Auto kommt, muss sich nun im Vorfeld anmelden. Camper benötigen einen reservierten Stellplatz. Die Regelung diene der Nachhaltigkeit. Weitere Infos und Anmeldung unter: ibizacircular.es. fl

Bahn lockert Storno-bedingungen wieder

Wer sein Flexticket am Tag vor der Bahnfahrt storniert, muss dafür nun keine Gebühr mehr zahlen. Seit Ende 2024 hatte die Bahn dafür zehn Euro verlangt. Nach großer Kritik zog sie Mitte Juni die Regelung wieder zurück. Außerdem wird bis Ende Juli ein Frühbucher-Rabatt eingeführt. Wer mehr als vier Wochen vor Abfahrt sein Flexticket bucht, spart 20 Prozent. Auch Kurzstrecken werden billiger. fl

FOTOS: WWW.FLOTTEN.NL, IMAGO/CAVAN IMAGES/EIBNER/W2ART

ACE-REISEBÜRO

RADREISEN

VON ORT ZU ORT MIT GEPÄCKTRANSFER	Preise p.P.
7 Tage Donau-Radweg	
ab Passau, Linz, Wallsee, Pöchlarn, Wien in ausgewählten 3* Hotels/Gasthöfen mit Frühstück	**ab 459 €**
7 Tage Donau-Radweg	
ab Rothenburg ob der Tauber, Ansbach, Weißenburg, Eichstätt, Riedenburg, Regensburg in ausgewählten 3* oder 4* Hotels/ Gasthöfen mit Frühstück	**ab 549 €**
8 Tage Etsch-Radweg, Südtirol und Trentino	
ab Nauders, Naturns, Bozen, Trento, Riva, Cavaion Veronese in ausgewählten 3* und 4* Hotels oder Gasthöfen mit Frühstück	**ab 635 €**

STERN-RADREISEN	Preise p.P.
7 Tage Stern-Radtour Lahn-Radweg	
ab/an Wetzlar im 4*S-Vienna House by Wyndham Ernst Leitz inklusive Frühstück	**ab 399 €**
6 Tage Stern-Radtour am Wörthersee	
ab/an Velden im 4* Flairhotel Velden inklusive Frühstück	**ab 429 €**
8 Tage Stern-Radtour Donau – und Altmühlradweg	
ab/an Bad Gögging im 3* Superior THE MONARCH HOTEL inkl. Frühstück	**ab 489 €**
8 Tage Stern-Radtour Toskana	
ab/an Cecina mit Frühstück im 3* Agrihotel Elisabetta inkl. Frühstück	**ab 499 €**
7 Tage Stern-Radtour Lago d'Iseo	
ab/an Iseo-Brescia im 4* Hotel Iseolago inklusive Frühstück	**ab 568 €**
8 Tage Stern-Radtour im Münsterland	
ab/an Gronau im 4* Hotel Schepers inklusive Frühstück und 3 Abendessen im Hotel	**ab 599 €**
8 Tage Stern-Radtour Mosel Radweg	
ab/an Treis-Karden im Schlosshotel Petry inklusive Halbpension	**ab 735 €**
8 Tage Stern-Radtour Salzach Radweg	
ab/an Zell am See im 4* Hotel Waldhof mit All Inclusive	**ab 804 €**
8 Tage Stern-Radtour Bodensee	
ab/an Langenargen im Hotel Seeterrasse inklusive Frühstück	**ab 855 €**

Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Unser gesamtes Rad-Programm 2025 mit vielen weiteren Strecken und Hotels finden Sie im Internet unter

www.ace-reisen.de

Katalog gratis bestellen

Mautvignetten für Österreich, Schweiz und Slowenien.
Erhältlich im E-Shop: shop.ace.de

ACE-REISEBÜRO
Schmidener Str. 227 | 70374 Stuttgart
Telefon: 0711 5303-678 | Fax: 0711 5303-119
E-Mail: reise@ace.de | www.ace-reisen.de

3% CLUBBONUS

AL 03/2025

SIE HABEN DAS WORT

Ob Fragen, Lob oder Tadel: Wir freuen uns auf Ihre Meinung. Schreiben oder mailen Sie uns gerne an ACE LENKRAD, 70369 Stuttgart oder an leserbriefe@ace.de

KEIN KRIMSKRAMS!

Zur Reduzierung auf vier Ausgaben und digitale Angebote

Ich möchte eine Zeitung mobil lesen, aber nicht mit dem neuzeitlichen „mobil". Also nicht mit irgendwelchem technischen Krimskrams. Mobil bedeutet für mich, ich kann eine Zeitung immer und überall lesen, auf dem dauerhaftesten Datenträger, den je die Menschheit erfunden hat, der zu 100 % recycelt werden kann – auf Papier!
Götz Kaltofen, Berlin

ANM. DER REDAKTION: Es ist schön zu sehen, dass Ihnen das gedruckte ACE LENKRAD genauso am Herzen liegt wie uns. Und genau deshalb gibt es das ACE LENKRAD auch weiterhin in gedruckter Form. Bei den digitalen Angeboten geht es uns um eine notwendige Erweiterung der Informations- und Darstellungsmöglichkeiten – für diejenigen Leserinnen und Leser, die sie nutzen möchten.

MAUTSTRECKEN VERMEIDEN

Zu „Durchblick im Mautschungel"

Funfact: Fahrer von hohen Wohnmobilen sollten beachten, dass in Frankreich nicht unbedingt die Tonnage für die Mautberechnung gilt, sondern die Höhe zugrunde gelegt wird. Unser 3,4-Tonnen-Wohnmobil (Kastenwagen mit Hochdach), das über 3 Meter hoch ist, fällt in die gleiche Kategorie wie ein 40-Tonner-Lkw. Also Navi besser auf „Mautstrecken vermeiden" stellen!
Rebekka Drüeke, Güstrow

ANM. DER REDAKTION: Vielen Dank für den Funfact – das ist ebenso kurios wie richtig.

DÜMMSTES VERKEHRSMITTEL

Zu Pro & Contra, Führerschein für E-Scooter

Ein Führerschein wäre zu viel Verwaltungsaufwand und neben Fahrrad und E-Fahrrad, welche ohne Führerschein genutzt werden können, wäre er auch ungerecht. Somit meine Antwort: kein Führerschein. Kontrollen müssen aber massiv verstärkt werden, denn das dümmste Verkehrsmittel, in meinen Augen, ist für Unfälle geradezu prädestiniert. Kleine Räder auf schlechten Straßen, mickrige Lenker auf instabilen Fahrzeugen, alles fördert das Verunfallen.
Ernst Nägel, Köln

Einen Führerschein oder eine Fahrerlaubnis finde ich für dieses Fahrzeug für richtig. Allein um die StVO zu kennen und Fahrpraxis zu erlernen. Ein Nummernschild ist ja schon dran. Mir graust`s, wenn ich in den Städten diese E-Scooter herumfahren bzw. -liegen sehe. Als Auto- und Motorradfahrer kann ich mir das nicht erlauben. Deshalb bin ich dafür.
Norbert Wallner, Salzweg

Zu ergänzen wäre das „wilde" Abstellen der E-Scooter im öffentlichen Verkehrsraum. Das sind gefährliche Hindernisse insbesondere für Sehbehinderte, Gehbehinderte und ältere Menschen. Gibt es noch offene Fragen? Ich meine: Ja. Die Frage sollte nicht sein „Führerschein für E-Scooter?", sondern: E-Scooter weiterhin dulden oder total verbieten?
Lothar Pflüger, Niestetal

Der Schlüssel zur Prävention liegt in der ständigen Sensibilisierung für Gefahren im Verkehrsalltag und sollte idealerweise beim Kleinkind beginnen und breit gefächert angelegt sein. Wird dies versäumt, ersetzt ein im frühen Erwachsenenalter erworbenes offizielles Papier die früh erlernten Fähigkeiten, am Verkehr sicher teilzunehmen, nicht.
Harald Ebersold, Remseck

ELEKTRISCH ÜBERZEUGT

Zu „E- wie erschwinglich"

Vielen Dank für den realistischen Bericht über die Beschaffung eines gebrauchten E-Autos. Ich fahre seit April 2023 einen gebrauchten E-Golf mit einer Reichweite von ca. 180 km im Winter inkl. Nutzung der Stand-/Sitzheizung, und 230 km im Sommer auch mit Klimaanlage. Die geringen Wartungskosten, sehr gute Verarbeitung, aber auch das Drehmoment haben mich mit über 30 Jahren „Verbrennererfahrung" (u. a. BMW 320i, Golf GTI) absolut überzeugt. Bei normaler Fahrweise

fallen Kosten von 6 Euro und bei sportlicher Fahrweise 10 Euro pro 100 km (40 Cent/kWh) an. Mit einem E-Auto hat man täglich aufs Neue jede Menge Fahrspaß bei geringen Kosten.
Ralf Zimmermann, Ulm

GRÖSSERE GEFAHR

Zu News, „Die meisten fahren Richtgeschwindigkeit"

Dieser Artikel stellt fest, dass die Autobahngeschwindigkeiten gesunken sind. Das stelle ich auch fest, der Verbrauch ist wohl wichtiger geworden. Da jetzt langsamer gefahren wird, ist ein Tempolimit, evtl. 130 km/h, noch dringlicher geboten. Ich beobachte das auf der A 67 ab Viernheimer Dreieck Richtung Frankfurt: auf den beiden rechten Spuren wie festgestellt ca. 90 bis 120 km/h, auf der linken Spur 120 bis 140 km/h und dann auch mal einer mit 200 km/h. Das ist jetzt eine viel größere Gefahr für Ausscherende, weil immer weniger Fahrer diese Geschwindigkeit erwarten.
Günter Mischler, Lorsch

ACE LENKRAD-MARKT

URLAUB

Deutschland

BERLIN, Sachsenhof-hotel.de 030-2162074 (g)

Fränk. Schweiz, Urlaub zw. Burgen, Mühlen und Höhlen, Thermalb. Uvm. FeWo ab 40,00 € www.haus-wiesenttal.de 092021222 (p)

MOSEL, Nähe Bernkastel **** FEWOS 2-4Pers.T06534-1428,www.Engel-Burgen.de (p)

Luxor - Kultur und Reiten. www.happyhorsesluxor.com (g)

Bay. Wald Bauernhof mit Gasthaus, eigenes Hallenbad, Kegelbahnen (auch für Clubs), Ponyreiten frei, Hausprospekt, Ü/FR 49,00 €, Kinderermäßigung, Hunde erlaubt. Tel.:09963/756, www.gasthaus-dirscherl.de (p)

www.ferienwohnungen-mittelrhein.de (p)

Pension Moselblümchen ***G,ÜF ab 43 €, Zi mit DU/WC/TV Moselbluemchen-Zeltingen.de Balkon, Weinstube, 06532/2403 Prospekt anf. (p)

Fewo Ostsee 2 P./50,00 €/Na. 01634586700 (p)

Türkei

Türkische Ägais, charmante Appartments im Künstlerhaus www.domizil-lina-art.de Telefon, whatsapp: 00905072247750 (p)

VERSCHIEDENES

Alte Filme auf DVD, S-8, N-8, 16mm, VHS, S-VHS, Mini-DV, Hi-8, Betamax, Video2000 PHOTO FILM MEDIEN - Tel. 06222 66 44 22 69168 Wiesloch, Schloßstraße 51 Sonderrabatt für ACE-Kunden (p)

Braunschweig, Salzgitter, Goslar, Wolfsburg: https://autoschilder1a.jimdofree.com (g)

Verk. CT6-1 Bj.75 aus altersgründen, 89 neue Bezeltung, k. Dauercamp., kompl. Einrichtung & Sonnensegel f. 1000€ VB 01607950087 (p)

KNAUS Wohnmobil Van TI 550MD, Erstzul. 2014, 52.800 km, TÜV 8/2026 zu verkaufen, VB 42.500 Euro Tel. 07042/34132 (p)

(p) private Anzeige (g) gewerbliche Anzeige

MIT EINER ANZEIGE ERREICHEN SIE ÜBER 400.000 ACE LENKRAD-LESER – AB NUR 19,- €.

Auftragsannahme: www.ace.de/anzeigen

Termine der nächsten Ausgabe
Anzeigenschluss: 06.10.2025
Erscheinungstermin: 10.11.2025

Bei Fragen zu Anzeigenschaltungen
Telefon: 0711 53 03 40 11
Fax: 0711 53 03 30 11
E-Mail: anzeigen@ace-lenkrad.de

ACE-Verlag GmbH
Anzeigenabteilung
Schmidener Straße 227
70374 Stuttgart

RICHTIGES VERHALTEN NACH STARKREGEN

Hätten Sie's gewusst? Mit Fragen aus der aktuellen theoretischen Führerscheinprüfung können Sie Ihr Wissen rund um Vorfahrt, Verkehrszeichen und Co. testen.

Sie fahren nach Starkregen.
Was sollten Sie in dieser Situation beachten?

☐ **A** Ich sollte einen großen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten.

☐ **B** Ich kann Unebenheiten auf der Fahrbahn schlecht erkennen.

☐ **C** Spritzwasser kann meine Sicht beeinträchtigen.

LÖSUNG

Alle drei Antworten sind richtig. Bei Regen verschlechtert sich die Sicht, und der Bremsweg verlängert sich – daher ist ein größerer Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wichtig. Dieses kann zudem Spritzwasser aufwirbeln, wodurch Unebenheiten schlechter erkannt werden.

KONTAKT

ACE-INFO-SERVICE
Bei Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft, Reiserouten und Zusatzleistungen, rund um die Uhr
+49 711 530 33 66 77
info@ace.de

ACE-REISEBÜRO
Mitgliederreisen und Katalogreisen, Buchung und Beratung 9 bis 18 Uhr oder rund um die Uhr unter
ace-reisen.de
+49 711 530 36 78
reise@ace.de

ACE-EURO-NOTRUF
Bei Panne oder Unfall rund um die Uhr
+49 711 530 34 35 36
notruf@ace.de

ACE-NOTFALL-RECHTSHILFE
Für juristische „erste Hilfe" per Telefon rund um die Uhr
+49 711 530 33 88 33

ACE-VERTRAUENSANWÄLTE
Kostenlose Erstauskunft für Club-Mitglieder
ace.de/vertrauensanwaelte/

IMPRESSUM

ACE LENKRAD ist das offizielle Mitteilungsblatt des ACE Auto Club Europa e.V. und erscheint viermal jährlich. Für Mitglieder sind Preis und Zustellung der gedruckten Zeitschrift (oder wahlweise der E-Paper-Version) ohne besondere Gebühr im Beitrag enthalten. ISSN-Nr. 0943–3945, Postvertrieb E 2304. Hinweise zum Datenschutz auf ace.de/datenschutz/

ACE AUTO CLUB EUROPA
Schmidener Str. 227, 70374 Stuttgart
E-Mail: info@ace.de, Internet: www.ace.de
ACE-Info-Service: 07 11 530 33 66 77

HERAUSGEBER:
ACE-Vorstand
Sven-Peter Rudolph, Herbert Müller

REDAKTION:
Robin Georg Schmid (Chefredakteur), Heidi Fischer, Florian Ladenburger, Philipp Meier, Michèle Wrobel
Leserservice: 07 11 53 03-0,
Redaktionsfax: 07 11 53 03-210,
E-Mail: redaktion@ace.de

GRAFIK:
Jochen Haller, Gabriele Bender, Rolf Seufferle, Melanie Martin (Layoutkonzept)

FOTOGRAFIE:
Lukas Frontzek, Florian Schmucker
Laura Bieber

AUTOREN DIESER AUSGABE:
Nicola Förg, Uwe Schmidt-Kasparek, Randolf Unruh,Constantin Hack

© bei ACE Verlag GmbH

Nachdruck und Weiterverbreitung in allen Medien und Online-Diensten nur mit Genehmigung der Redaktion. Gezeichnete Artikel stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen keine Gewähr.

VERLAG UND VERTRIEB:
ACE Verlag GmbH
Geschäftsführer: Herbert Müller,
E-Mail: verlag@ace.de

ANZEIGEN:
Dennis Schediwy (Anzeigenleiter),
Fax: 07 11 53 03–40 18, E-Mail: anzeigen@ace-lenkrad.de, Mediadaten Nr. 62, gültig ab 01.01.2025. Anzeigen und andere Werbeformen externer Anbieter stellen keine Empfehlung des ACE dar.

DRUCK:
Stark Druck GmbH + Co. KG,
Im Altgefäll 9, 75181 Pforzheim,
E-Mail: info@stark-gruppe.de
Auflage IVW-geprüft

QUELLE: TÜV/DEKRA ARGE TP 21 GMBH

GESUNDHEITS-REPORT | Fermentura® PROSTA

***„Ihre Prostata ist vergrößert. Da hilft nur eine OP. Es geht nicht anders“**, meinte mein Hausarzt. „Ich dachte mir zunächst nichts dabei. Schließlich scheint das in meinem Alter „normal“ zu sein. Trotzdem blieb ein ungutes Gefühl, also informierte ich mich in Fachzeitschriften und wurde bestätigt: Eine Prostata-OP kann durchaus schwere Folgen haben. Zum Glück lenkte mich meine Recherche auf etwas, das meine Prostata-Symptome auf ganz natürliche Weise linderte.“*

„So habe ich meine Prostataprobleme ganz natürlich und ohne riskante OP beseitigt.“

„Es fing an, dass ich nachts öfter zur Toilette musste. Anfangs musste ich nur einmal raus, später schon 2-3 Mal. **Und es wurde immer schlimmer!** Schließlich musste ich nachts alle zwei Stunden aufstehen. Das nervte zunehmend auch meine Frau, denn auch ihr fehlte der Schlaf. Tagsüber begleiteten mich zusätzlich permanenter Harndrang, Brennen beim Wasserlassen und das unangenehme Gefühl einer unvollständig entleerten Blase. Doch eine OP wollte ich nicht. **Glücklicherweise machte ich eine lebensverändernde Entdeckung …**

Ich las einen interessanten Artikel über die positiven Auswirkungen von Phytosterolen auf die Prostata. Ich bat einen Urologen um seine Meinung dazu. Dieser bestätigte die Aussagen des Artikels und empfahl mir noch ein paar Naturheilstoffe dazu. Ich fragte mich allerdings, wie ich die alle täglich einnehmen sollte. **Eine Anzeige in einer Apothekenzeitschrift brachte mir die Lösung**

Ich war erstaunt – es gibt tatsächlich ein Prostata-Gesundheitsmittel, das alle empfohlenen Heilstoffe in einer einzigen Kapsel enthält. Das war perfekt für mich. **Schon nach drei Monaten spürte ich deutliche Verbesserungen.** Das klingt unglaublich, ich weiß, aber es stimmt. Nach weiteren drei Monaten waren die Symptome fast weg. Seit fünf Jahren nehme ich es nun regelmäßig. Und meiner Prostata und mir geht es bestens!“

Gesundheitsexperte Rüdiger Kling* informiert:

„Wenn Männer in ein gewisses Alter kommen, vergrößert sich bei den meisten die Prostata. Das ist normal. Die Ursachen für das Wachstum sind meist Veränderungen im Testosteronhaushalt. Kritisch wird es, wenn es zu den typischen Symptomen kommt.

Dagegen kann jedoch jeder Mann selbst etwas tun. Mit der Kraft der Natur können Betroffene sehr viel erreichen. So lindern die wertvollen Inhaltsstoffe in Fermentura® PROSTA nicht nur die Beschwerden, sie helfen auch bereits vorbeugend. Ein echter Meilenstein in der Prostatagesundheitsforschung.“

*Namen aus Datenschutzgründen geändert; Beispielfotos

„Fermentura PROSTA hat mein Leben verändert!“
Erhard Müller*

Inhaltsstoffe Fermentura® PROSTA

- **Kürbiskern-Extrakt**
- **Tomaten-Extrakt**
- **Fermentiertes Weizengras-Pulver**
- **Selen**
- **Zink**
- **L-Histidin**
- **Fermentierter Granatapfel-Extrakt**
- **Phytosterol-Komplex**

„Seitdem mein Mann **Fermentura PROSTA** nimmt, muss er nachts nicht mehr zur Toilette gehen. Dem Himmel sei Dank! So kann auch ich die Nächte endlich wieder durchschlafen und auch er ist wieder ausgeglichener!“

Annelise Müller*, Greifswald

„Mein Vater litt unter einer vergrößerten Prostata. Ich will dieses Risiko größtmöglich umgehen, deshalb nehme ich **Fermentura PROSTA** bereits seit zwei Jahren zur Vorbeugung. Bisher sehen meine Prostatawerte super aus und ich bin schon 72. Ich kann es nur empfehlen!“

Klaus Löffler*, Hattersheim

„Durch meine Prostatavergrößerung hatte ich zunehmend Probleme beim Wasserlassen. Leider traten dazu auch immer häufiger Blasenentzündungen auf. Ich teste **Fermentura PROSTA** nun seit knapp 12 Wochen und ich merke erste Verbesserungen. Eine Blasenentzündung hatte ich seitdem nicht mehr. Ich bin bisher sehr zufrieden.“

Rolf Kessler*, Berlin

Fermentura® PROSTA kann Ihr Leben für immer verändern!

JETZT BESTELLEN

0 60 95 / 5 32 11 58

(Es gelten Ihre Festnetz-/Mobilfunktarife)

100% DISKRET VERSAND

Nahrungsergänzungsmittel
30 Kapseln – Monatsversorgung,
Art.-Nr. 179-037-5 · 23,2 g (859,91 €/ kg)

SWISS RESEARCH
PREMIUM QUALITY
MADE IN GERMANY

Kennenlern-Preis! Nur 19,95 €
UVP: ~~49,95~~ €

WICHTIG: Vorteils-Nr.: 52X.03

Sie erhalten Fermentura® PROSTA mit 60-tägigem Rückgaberecht. Ihre 100%ige Zufriedenheit ist unser höchstes Ziel. Alle AuraNatura®-Produkte erfüllen die höchsten Qualitäts-Anforderungen. Deshalb geben wir Ihnen bei AuraNatura® auf alle bezahlten Produkte **eine 365-Tage-Geld-zurück-Garantie!** Sollten Sie mit einem unserer Produkte nicht zufrieden sein, erhalten Sie bei Retoure von diesem den hierfür entrichteten Kaufpreis zurück. **Das ist Kaufen ohne Risiko.**

JA, ich möchte mich selbst überzeugen.
Ich erhalte Fermentura® PROSTA
PORTOFREI!

GRATIS

Außerdem erhalte ich **kostenlos** ein praktisches Mobiltelefon!

Es gelten unsere Datenschutzerklärung und AGB unter www.auranatura.de.
Schriftliche Anforderung möglich. Ihr Vertragspartner: AN Schweiz AG, Leubernstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen. Druckfehler/Irrtum vorbehalten. Die Lieferung erfolgt aus Deutschland.

Wir sind an sechs Tagen in der Woche persönlich für Sie da.
Montag bis Freitag 8 - 19 Uhr · Samstag 8 - 16 Uhr und an Feiertagen!

AuraNatura® Einfach glücklich leben

Bestehen Sie in Ihrer Apotheke auf das Original Fermentura® PROSTA von AuraNatura®!

Erhältlich in Ihrer Apotheke: 30 Kapseln

- **30 Kapseln (PZN DE: 19078803)**
- **30 Kapseln (PZN AT: 5934701)**

VINOS

Chardonnay-Genuss zum halben Preis

ÜBER 50% RABATT

~~61,70 €~~

29,99 €*

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/ace

Bester Fachhändler Spanien 2025

Schnelle Lieferung mit DHL in 1-2 Werktagen

Über 130.000 Top-Bewertungen von glücklichen Kunden

ZUM PAKET

*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 4,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 3x2 Weißweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 4 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter **vinos.de/ace**. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 40298**